

Amtsblatt Würth am Rhein



Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein



Redaktionsschluss für die KW 44
vorgezogen
- Unter Amtliches

Stadt Würth sucht Wohnraum
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 10.10.

„Weinwelt trifft Heimat“, VHS Würth, Festhalle (mit Anmeldung)

Samstag, 11.10.

Gemeinschaftsgärtnern: Frühstart ins Frühjahr, Stadtverwaltung Würth, Dorschberg Zentrum an der Stadtbücherei

40 Jahre Jazzclub Würth, Konzert, „Bayerischer Hof“, Würth

Herbstfest für Seniorinnen und Senioren (mit Anmeldung), Ortsbezirk Maximiliansau, Tullahalle

Oktoberfest, FVP Maximiliansau, Sportgelände

Sonntag, 12.10.

Musikalische Lesung mit Harald Lesch, Wörther Kulturherbst, Festhalle

Dienstag, 14.10.

Wöchentlicher Plauderspaziergang für Senioren in Würth, Treffpunkt Straßenbahnhalttestelle am Eingang zum Bürgerpark (ab sofort wieder um 10.30 Uhr!)

Mittwoch, 15.10.

Wöchentlicher Plauderspaziergang für Senioren in Maximiliansau, Treffpunkt: Am Bücherschrank (Gockelburg, 10 Uhr)

Freitag, 17.10.

Blutspende, DRK-Ortsverein Schaidt, Kulturhalle

Samstag, 18.10.

Bau-Workshop „Stadtmöbel für den Dorschberg“, Stadtverwaltung Würth, Rathausplatz
Oktoberfest im Vogelpark Würth
Pilzexkursion, Pfälzerwaldverein Schaidt, Treffpunkt Parkplatz gegenüber dem Sportheim, Schaidt

Bürgerbus sucht Fahrer
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Transformation Dorschberg



Im Zuge der Transformation Dorschberg sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Würth am Rhein herzlich zu diesen drei Veranstaltungen im Oktober eingeladen:

Gemeinschaftsgärtnern

Am Samstag, 11. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, findet der diesjährige letzte Termin des Gemeinschaftsgärtnern zum Thema „Frühstart ins Jahr: Jetzt den Garten vorausdenken“ statt. Treffpunkt ist auf der Grünfläche vor der Stadtbücherei.

Workshop „Stadtmöbel für das Stadtteilzentrum Dorschberg“

„Stadtmöbel für das Stadtteilzentrum Dorschberg“ heißt es beim Workshop am Samstag, 18. Oktober, von 10.30 bis 17 Uhr auf dem Rathausplatz. Mit Unterstützung von Architektinnen und Architekten entstehen Bänke und ein Sonnensegel.

Abschlussveranstaltung Transformation Dorschberg

Die Ergebnisse des städtebaulichen Rahmenplanes werden in einer Abschlussveranstaltung am Freitag, 24. Oktober, von 16 bis 19 Uhr, vorgestellt. Die Präsentation bei Häppchen und Getränken findet in der Marktstraße 4 in Würth statt.

Ausführliche Informationen zu den Aktionen im Innenteil unter „Amtliches“ und unter www.woerth.de.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale
 Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter
 jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stun-
 den Notdienst-Augenklinik, Städtisches Klinikum
 Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße
 90, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch au-
 ßerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende
 Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
11./12.10.: ZA Rapp, Hatzenbühler Straße 5,
 76751 Jockgrim, Tel. 07271-51565.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ
 (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germers-
 heimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860
 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390,
 Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth,
 Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:
 0800-0837111 (gebührenfrei)

Fernwärmeversorgung:

Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Don-
 nerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindeschwesterplus Angelika Drodofsky,
 Tel. 07271-131-151, E-Mail: [plus@sozialstation-woerth.de](mailto:gemeindeschwester-

 plus@sozialstation-woerth.de)

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten:
 Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10
 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder
 -3417

Krankentransporte CityCar Wörth,
 Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30
 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Verein-
 barung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380
 E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung.
 Anmeldung unter 07271-131-207 oder
birgit.kortenkamp@woerth.de

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Beigeordneter Tim Walter

Beigeordneter Jürgen Weber

Sprechstunden nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
 oder E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381
 oder E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280
 oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 oder E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de

Kontakt Seniorenbeirat:

seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gölz, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und
 Texte möglichst
 per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am
 Empfang des Rathauses Wörth
 und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und
 Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
 Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-
 GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Landau
 Verkauf
 Ostbahnstr. 12, 76829 Landau
 Tel.: 06341 281-114
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Redaktionsschluss vorgezogen

Der Redaktionsschluss für das Amtsblatt der 44. Kalenderwoche (Erscheinungstag: 31. Oktober) wird auf Donnerstag, 23. Oktober vorverlegt. Das Amtsblatt-Team bittet um Beachtung.

Ausbildungsangebote

Bei der Stadt Würth am Rhein sind zum Sommer 2026 folgende Ausbildungsstellen zu besetzen:

Verwaltungswirt (m/w/d)

Umwelttechnologie für Abwasserwirtschaft (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Bewerbungsschluss: jeweils am 19. Oktober 2025.

Ausführliche Informationen zu den Ausbildungsangeboten unter: www.woerth.de > Karriere & Ausbildung > Ausbildung > offene Stellen. Für Fragen steht Personalsachbearbeiterin Gülay Özdemir, Tel. 07271-131-215, E-Mail: bewerbung@woerth.de, zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Sachbearbeiter (m/w/d) Öffentliches Grün, Spiel-/Sportanlagen

Bei der Stadtverwaltung Würth am Rhein ist eine Stelle „Sachbearbeiter (m/w/d) Öffentliches Grün, Spiel-/Sportanlagen“ zu besetzen:

Unbefristet, Vollzeit (alternativ Teilzeit), Entgeltgruppe 11 TVöD, frühestmöglich, Bewerbungsfrist: 13. Oktober 2025.

Der vollständige Angebotstext kann der Homepage der Stadt Würth am Rhein (www.woerth.de > Karriere & Ausbildung > Karriere > offene Stellen) entnommen werden. Für Fragen steht Personalsachbearbeiter Steffen Wolf, Tel. 07271-131-209, E-Mail: bewerbung@woerth.de, zur Verfügung.

Verabschiedung in den Ruhestand

Beate Heid nach über 40 Dienstjahren verabschiedet



v. l.: Bürgermeister Steffen Weiß, Kathrin Daum, Beate Heid, Susanne Buchfink und Tobias Simon

Nach über vier Jahrzehnten im öffentlichen Dienst wurde Frau Beate Heid am 30. September im Rahmen einer kleinen Feierstunde in den Ruhestand verabschiedet. Ihren beruflichen Werdegang begann sie am 1. August 1978 bei der damaligen Verbandsgemeinde Würth am Rhein als Dienstanfängerin zur Ausbildung für den mittleren Dienst. Im Juni 2024 wurde sie für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum geehrt.

Frau Heid war als Stadtinspektorin in der Ordnungs- und Sozialverwaltung tätig. Dort betreute sie unter anderem die Sachgebiete Gaststättenwesen sowie das Standesamt, in dem sie auch als Standesbeamtin wirkte.

Bürgermeister Steffen Weiß würdigte Frau Heid mit einer Urkunde, einem Blumenstrauß und einem kleinen Präsent. Gemeinsam mit dem geschäftsführenden Beamten Tobias Simon, Kathrin Daum, stellvertretende Abteilungsleiterin der Ordnungs- und Sozialverwaltung, und der stellvertretenden Vorsitzenden des Personalrats, Susanne Buchfink, sprach Herr Weiß Frau Heid seinen herzlichen Dank für ihren langjährigen und engagierten Einsatz im öffentlichen Dienst aus.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand endet nun ein bedeutender Abschnitt ihres beruflichen Lebens. Für den bevorstehenden neuen Lebensabschnitt wünschte Bürgermeister Weiß Frau Heid alles Gute.

Dienstjubiläum bei der Stadtverwaltung

Sevil Arioglu für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt



v. l.: Bürgermeister Steffen Weiß, Sevil Arioglu, Susanne Buchfink und Gerd Schweickert

Am 1. Oktober 2025 feierte Frau Sevil Arioglu ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Ihre berufliche Laufbahn begann sie bei der Stadt Karlsruhe, bevor sie am 1. Oktober 2007 in den Dienst der Stadt Würth am Rhein eintrat. Ihre Tätigkeit nahm sie im Bereich der Ordnungsverwaltung auf. Sie qualifizierte sich durch den erfolgreichen Abschluss des Angestelltenlehrgangs I, der einer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten gleichgestellt ist. Im weiteren Verlauf übernahm sie Aufgaben in der Finanzverwaltung. Heute ist sie als stellvertretende Leiterin der Stadtkasse tätig.

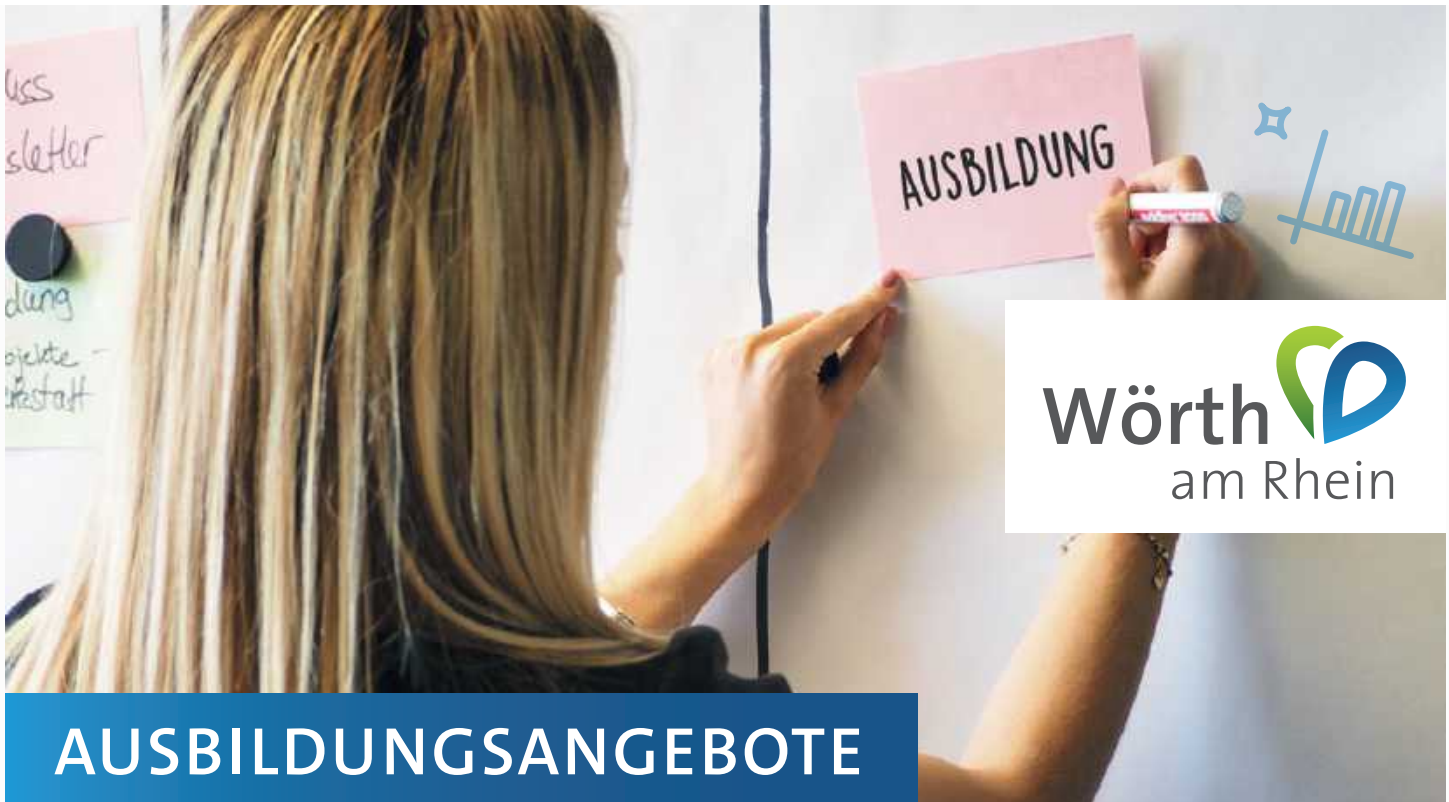
Bürgermeister Steffen Weiß überreichte Frau Arioglu in einer kleinen Feierstunde eine Urkunde, einen Blumenstrauß sowie ein kleines Präsent. Gemeinsam mit Gerd Schweickert, stellvertretender Abteilungsleiter der Finanzverwaltung sowie der stellvertretenden Vorsitzenden des Personalrats, Susanne Buchfink, sprach er Frau Arioglu seinen Dank und die Anerkennung der Stadt Würth am Rhein für ihre langjährige und zuverlässige Tätigkeit im öffentlichen Dienst aus. Der Bürgermeister freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

Stadt Würth am Rhein sucht Wohnraum

Die Stadt Würth am Rhein sucht Wohnungen für die Unterbringung von Flüchtlingen und Personen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind bzw. bei denen Obdachlosigkeit besteht.

Das Mietverhältnis wird grundsätzlich befristet und kommt zwischen dem Vermieter und der Stadt Würth am Rhein als Mieterin zustande. Alle anfallenden Kosten (Miete und Nebenkosten) werden direkt seitens der Stadtverwaltung getragen und zuverlässig geleistet.

Eigentümerinnen und Eigentümer, die Wohnraum an die Stadt Würth am Rhein vermieten möchten, werden gebeten, sich mit Frau Katrin Daum von der Sozialverwaltung unter Tel. 07271-131-137 oder per E-Mail an sozialamt@woerth.de in Verbindung zu setzen.



AUSBILDUNGSANGEBOTE

JETZT BEWERBEN!

Wir suchen Dich!

Starte 2026 mit uns in Deine Zukunft –
mit einer Ausbildung zum

- **VERWALTUNGSWIRT** (m.w.d.)
- **UMWELTECHNOLOGEN FÜR
ABWASSERWIRTSCHAFT** (m.w.d.)
- **FACHANGESTELLTEN FÜR BÄDERBETRIEBE** (m.w.d.)

**Bewerbungs-
schluss:
19.10.2025**



Interesse geweckt? Dann bewirb Dich bis zum 19.10.2025
online auf unserem Ausbildungsportal oder per Post.
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Stadtverwaltung Wörth am Rhein | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein
www.woerth.de | bewerbung@woerth.de | Tel. 07271-131-215



Werde Teil unseres Teams

JETZT
BEWERBEN!
BIS
13.10.2025

Sachbearbeiter (m/w/d) Öffentliches Grün, Spiel- / Sportanlagen

unbefristet | Vollzeit (alternativ Teilzeit) | Entgeltgruppe 11 TVöD | frühestmöglich

Ihre Vorteile bei uns

Jobrad | flexible Arbeitszeit | mobiles Arbeiten | Gesundheitsförderung | betriebliche Altersvorsorge usw.

Aufgabengebiet

- Tätigkeit in der Abteilung 3 Bauverwaltung
- Projektsteuerung im Bereich Freiraumplanung, einschließlich Bearbeitung von Fördermaßnahmen (Planung, Durchführung, Überwachung)
- Planung, Bau, Sanierung, Umbau und Unterhaltung öffentlicher Grünflächen aller Art unter besonderer Berücksichtigung der Verkehrssicherheit (Parkanlagen, Kinderspielplätze, Außenanlagen von Kindertagesstätten und Grundschulen, Freisportanlagen, Friedhöfe und sonstige Grünflächen (z. B. Straßenbegleitgrün))
- Objektplanung kleinerer Maßnahmen mit allen Leistungsphasen, Ausübung der Bauherrenfunktion, Übernahme der Budgetverantwortung und des Terminmanagements
- Betreuung der Planungsbüros bei extern vergebenen Planungsleistungen
- Durchführung, Koordination und Steuerung von Fremdvergaben
- Weiterentwicklung und strategische Ausrichtung des Grünflächenmanagements sowie der öffentlichen Grün- / Freiflächen, des Baumbestandes und die Darstellung der Aufgaben in den politischen Gremien und der Öffentlichkeit (u. a. Klimawandel, Biodiversitätsschwund)
- Vorbereitung und Durchführung verschiedener Formen der Einwohner(m/w/d)information / -beteiligung

Profil

- erfolgreich abgeschlossenes entsprechendes Bachelor- / Diplom- / Masterstudium (z. B. Landschaftsarchitektur, Landespflege, ggf. Bauingenieurwesen 'Tiefbau')
- möglichst fachspezifische Berufserfahrung
- möglichst Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung
- möglichst Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- ausgeprägte Kreativität, breitgefächerte Planungskompetenzen sowie Fähigkeiten und Bereitschaft zu interdisziplinärem Arbeiten
- Kommunikations- / Methodenkompetenzen (z. B. Moderation von und Präsentation in Veranstaltungen mit Publikum, gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, stets angemessenes persönliches Auftreten, Verhandlungsgeschick)
- rechtsichere Anwendung der erforderlichen Regelwerke (z. B. GWB, HOAI, UVgO, VgV, VOB)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit AVA- / CAD- / GIS-Anwendungen
- Leistungsbereitschaft, Team- / Kommunikations- / Konfliktfähigkeit
- verantwortungsvolle, selbständige, strukturierte, lösungs- / dienstleistungsorientierte Aufgabenerledigung
- Aufgabenerledigung unter Beachtung (betriebs)wirtschaftlicher Gesichtspunkte
- KFZ-Fahrerlaubnis 'PKW'

Informationen zur Stadtverwaltung und zu den Stellenangeboten: www.woerth.de > Karriere & Ausbildung > Karriere > offene Stellen

Wir bitten um Bewerbungen per E-Mail oder online.
Bitte fassen Sie Ihre Unterlagen hierzu in einem PDF-Dokument zusammen.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:
Steffen Wolf, Personalsachbearbeiter

07271 131-209

bewerbung@woerth.de

-

Bitte beachten Sie: Ihre Bewerbungsunterlagen/Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform aufbewahrt/gespeichert und anschließend sachgerecht vernichtet/gelöscht.

Stadtverwaltung | Mozartstraße 2 | 76744 Wörth am Rhein

Einladung zum Bau-Workshop

Sa, 18.10. | 10:30 Uhr

Rathausplatz

Das Stadtteilzentrum Dorschberg braucht mehr Sitzgelegenheiten, Schatten und Aufenthaltsqualität. Deshalb bauen wir gemeinsam Bänke und ein Sonnensegel!

mehr Infos unter:
www.woerth.de



Stadtmöbel für den Dorschberg



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

 bercholdkrass



Bürgerbus sucht Verstärkung!

Für den Bürgerbus werden dringend ehrenamtliche Fahrer, die das Team unterstützen möchten, gesucht. Es ist kein Personenbeförderungsschein erforderlich. Interessierte können sich gerne bei Herrn Klaus Saalman melden.



Kontakt: E-Mail: klaus.saalman@gmail.com, Tel. 0172-1882240.

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Anmeldungen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634.

Ortsvorsteher Wörth

Christiane Ell übernimmt bis einschließlich 24. Oktober die Vertretung von Ortsvorsteher Helmut Wesper.

Bürgerbüro Büchelberg

Geschlossen am 14. Oktober

Das Bürgerbüro Büchelberg bleibt am Dienstag, 14. Oktober geschlossen.

Gemeinschaftsgärtnern – Frühstart ins Jahr

Jetzt den Garten vorausdenken am 11. Oktober



Mit dem neuen Urban-Gardening-Projekt wird die Grünfläche an der Stadtbücherei im Dorschberg Zentrum zum Treffpunkt für alle, die Lust haben mitzugestalten, zu pflanzen und gemeinsam einen lebendigen Ort zu schaffen.

Ausblick auf die neue Saison: Im Herbst ist die ideale Zeit für Rückschnitte, Mulchschichten oder Gründüngung, um die Beete auf das Frühjahr vorzubereiten. Beetränder lassen sich perfekt mit Zwiebeln und Knoblauch bepflanzen. Auch das Setzen weiterer Stauden und Sträucher schafft beste Voraussetzungen für einen lebendigen Start ins neue Jahr.

Alle Materialien und Werkzeuge sind vorhanden – alle Bürgerinnen und Bürger, egal ob jung oder älter, und gerade Kinder in Begleitung ihrer Eltern sind eingeladen, einfach mitzumachen!

Treffpunkt ist am Samstag, 11. Oktober an der Grünfläche vor der Stadtbücherei im Dorschberg Zentrum Wörth. Die Aktion beginnt um 14 Uhr und endet gegen 17 Uhr.

Stadtmöbel für das Stadtteilzentrum Dorschberg

Workshop am 18. Oktober, von 10.30 bis 17 Uhr am Rathausplatz



Das Stadtteilzentrum Dorschberg braucht mehr Sitzgelegenheiten, Schatten und Aufenthaltsqualität. Dafür gab es eine große Zustimmung bei der öffentlichen Beteiligung im kooperativen Rahmenplanverfahren für das Dorschberg-Zentrum. Alle Infos zum Kooperativen Rahmenplanverfahren und zur Transformation des Dorschberg-Zentrums finden Sie unter: www.woerth.de.

Nun geht es direkt los: Gemeinsam mit euch und Ihnen entstehen Bänke und ein Sonnensegel! Es sind keine handwerklichen Vorkenntnisse nötig und der Workshop wird durch Architektinnen und Architekten unterstützt. Es werden nachhaltige Materialien verwendet (Gerüststäbe, Holz, Textilnetz) und zum Einsatz werden Schraubenzieher, Akkuschrauber und eine Leiter kommen. Alle, die Lust haben, ganz praktisch etwas für das Stadtteilzentrum Dorschberg zu gestalten, sind herzlich eingeladen!

Anmeldung und Rückfragen bitte bis Dienstag, 14. Oktober an andreas.scherzer@woerth.de. Am Workshop können bis zu 16 Personen teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen kommen nach Anmeldung via E-Mail in der Woche des Workshops.

Die Veranstaltung ist Teil des kooperativen Rahmenplanverfahrens in Wörth-Dorschberg, umgesetzt durch berchtoldkrass space&options und ADAPTER im Auftrag der Stadt Wörth am Rhein, gefördert durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Transformation Dorschberg

Einladung zur Abschlussveranstaltung am 24. Oktober



Liebe Anwohnerinnen und Anwohner vom Dorschberg, liebe Interessierte, seit Mai dieses Jahres haben wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern vom Dorschberg und dem Transformationsrat aus Expertinnen und Experten sowie politischen Vertretern neue Perspektiven für das Stadtteilzentrum von Wörth-Dorschberg entwickelt. Die Ergebnisse wurden in einem städtebaulichen Rahmenplan festgehalten.

Wir freuen uns, Sie zur Abschlussveranstaltung in die Ladenfläche der Marktstraße 4 einladen zu dürfen, um Ihnen die Ergebnisse zu präsentieren und bei Häppchen und Getränken in den Austausch zu treten. Die Ergebnisse sollen im Anschluss der Veranstaltung noch bis Mitte November in den Schaufenstern der Ladenfläche zu besichtigen sein.

Wann? Freitag, 24. Oktober, 16 bis 19 Uhr

Wo? Marktstraße 4, 76744 Wörth am Rhein (neben Pizza Amore)

Was? 16 Uhr Ausstellungseröffnung

17 Uhr Begrüßung und Präsentation der Ergebnisse

18 Uhr Get together

Die Veranstaltung ist Teil des kooperativen Rahmenplanverfahrens Transformation Dorschberg, umgesetzt durch berchtoldkrass space&options und ADAPTER im Auftrag der Stadt Wörth am Rhein, gefördert durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Alle weiteren Infos zum Projekt finden Sie unter www.woerth.de.

Ihr Planungsteam und

Ihre Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anmeldung zur Brennholzbestellung

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wörth am Rhein, die Stadtverwaltung Wörth am Rhein informiert Sie über das Verfahren zur Brennholzbestellung für das kommende Winterhalbjahr. Die Anmeldefrist für Ihre Bestellung läuft vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober. Innerhalb dieses Zeitraums können Sie Ihren Brennholzbedarf ausschließlich online über die Webseite www.woerth.de anmelden. Seit dem 1. Oktober ist der entsprechende Bestelllink auf der Webseite verfügbar.

Die Preise für die Holzsaion 2025/26 sind wie folgt festgelegt:

- Schlagabraum: 50 EUR/Ster
- Polterholz: 70 EUR/Ster

Das angebotene Brennholz besteht aus einem Mischsortiment verschiedener Holzarten wie Esche, Ahorn, Buche, Eiche oder Erle. Die Bestellmenge ist pro Haushalt auf maximal 5 bis 10 Ster begrenzt. Bitte beachten Sie, dass es je nach Verfügbarkeit möglich ist, dass die bereitgestellte Menge geringer ausfällt als die bestellte Menge.

Wichtig: Bestellungen können weder telefonisch noch per E-Mail entgegengenommen werden. Aufgrund der hohen Nachfrage können wir leider keine Bestellungen von Bürgerinnen und Bürgern anderer Gemeinden berücksichtigen.

Um Missverständnissen vorzubeugen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass das Brennholz nicht nach der bestellten Menge eingeschlagen wird. Es stammt aus Verkehrssicherungshieben oder aus Beständen mit absterbenden Bäumen. Zudem wird nicht mehr Holz eingeschlagen als nachwächst. Die Holzernte wird über einen längeren Zeitraum geplant und hängt auch von verschiedenen Faktoren wie der Wetterlage ab, die das Fällen und Lagern des Holzes erschweren können.

Sollten mehr Bestellungen eingehen als Holz verfügbar ist, wird die Zuteilung per computerbasiertem Zufallsverfahren ermittelt. Alle Bestellerinnen und Besteller werden darüber informiert, ob sie Brennholz zugeteilt bekommen oder nicht. Dieser Prozess kann bis Januar oder Februar andauern, da das Forstrevier auch andere Gemeinden betreut.

Weitere Möglichkeiten, Brennholz zu bestellen, bietet das Forstamt Bienwald in Kandel bzw. das Forstamt Pfälzer Rheinauen in Bellheim an. Die Bestellung kann ebenfalls ganz bequem über deren Website erfolgen.

Ihre Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Forstamt Bienwald

Brennholzanfrage 2025/2026 - nur Online

Die diesjährige Brennholzanfrage beim Forstamt Bienwald kann, wie schon in den letzten Jahren, online abgegeben werden. Bis abschließend zum 31. Oktober findet man dafür einen Meldebeleg auf der Internetseite bienwald.wald.rlp.de.

Danach abgegebene Anfragen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Mindestbestellmenge beträgt 5 fm, es werden 10 fm je Haushalt in dieser Saison ermöglicht. Sollte man einen Mehrbedarf über die 10 fm haben, ist dieser im Bemerkfeld anzugeben. Wenn möglich, wird diese Menge in einem weiteren Zeitraum angeboten. Es werden ausschließlich Mischsortimente (50 Prozent Hartlaubholz und 50 Prozent Weichlaubholz/Nadelholz) zur Verfügung gestellt. Sollte das Forstamt Bienwald die Anfrage nicht bedienen können, setzen sich die Mitarbeiter mit dem Anfragenden in Verbindung. Alle weiteren Bedingungen werden im Bestellvorgang abgefragt bzw. darauf hingewiesen, wie etwa der Besitz eines Motorsägenscheines.

Die Brennholzpreise bleiben unverändert zur letzten Saison:

Brennholzpreise inkl. MwSt.: Hartlaubhölzer: 73 EUR/fm; Weichlaubhölzer: 50 EUR/fm; Nadelhölzer: 50 EUR/fm.

Seniorenachmittag 2025 Schaidt

Der diesjährige Seniorenachmittag in Schaidt findet mit Unterstützung des Ortsbeirates am Sonntag, 19. Oktober, von 14 bis 17 Uhr in der Kulturhalle in Schaidt statt. Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr herzlich eingeladen.

Der Ortsbeirat freut sich auf rege Teilnahme und wünscht allen Gästen schöne unterhaltsame Stunden. Für das leibliche Wohl der Gäste ist bestens gesorgt. Die Mitglieder des Ortsbeirates werden gebeten, sich bereits um 13 Uhr einzufinden, um die Vorbereitungen zu treffen. Weitere freiwillige Helfer sind willkommen.

Hochzeitstermine im Alten Rathaus 2026

Das Standesamt Wörth am Rhein kommt dem Wunsch vieler Brautpaare gerne nach und bietet auch im nächsten Jahr wieder die Möglichkeit, außerhalb der regulären Dienstzeit zu heiraten. Von Januar bis November werden am letzten Samstag, im Dezember am 3. Samstag im Monat, vormittags, Trauungen im Alten Rathaus Wörth am Rhein abgehalten (10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr).

Um das Fest rechtzeitig planen zu können, werden allen Interessenten die Hochzeitstermine bekanntgegeben:

31. Januar 2026

28. Februar 2026

28. März 2026

25. April 2026

30. Mai 2026

27. Juni 2026

25. Juli 2026

29. August 2026

26. September 2026

31. Oktober 2026

28. November 2026

19. Dezember 2026

Darüber hinaus werden mittwochs (ganztags) und freitags (vormittags) während der Dienstzeiten ebenfalls im Alten Rathaus in der Ludwigstraße Eheschließungen durchgeführt.

Die Anmeldung zur Eheschließung ist nach wie vor erforderlich. Es empfiehlt sich in jedem Falle, rechtzeitig beim Standesamt vorzusprechen und sich darüber zu informieren, welche Unterlagen bei der Anmeldung zur Eheschließung mitzubringen sind.

Auskunft erteilt das Standesamt Wörth am Rhein unter Tel. 07271-131-311, 07271-131-312 oder E-Mail: standesamt@woerth.de.

Herzliche Einladung

an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Wörth ab 65 Jahren
zum

Seniorenachmittag am Sonntag, 2. November, von 14.30 bis 18 Uhr
in der Festhalle Wörth



Anmeldung

Am Seniorenachmittag am Sonntag, 2. November, nehme ich mit

_____ Personen teil.

Name, Vorname _____

Abzugeben am Empfang des Rathauses Wörth; Anmeldeschluss: 27.10.2025



Gefunden

In **Maximiliansau** in der Sparbenhecke wurde ein Schlüsselbund gefunden.
Info im Bürgerbüro Maximiliansau.

Sperrungen in Büchelberg

Zwischen dem 6. Oktober und dem 7. November werden im Ortsbezirk Büchelberg Leitungen für das Neubaugebiet „Wiesengrund Teil B“ gelegt. Hierfür müssen verschiedene Sperrungen vorgenommen werden:

Die Quellgasse muss vom 6. bis 31. Oktober voll gesperrt werden. Die Sperrung findet in zwei Bauabschnitten statt. Der erste Bauabschnitt befindet sich vom Neubaugebiet „Wiesengrund Teil B“ bis zur Einmündung in die Jägerstraße. Der zweite Bauabschnitt beginnt nach dem Einmündungsbereich in die Jägerstraße und endet bei der Einmündung in die Dorfbrunnenstraße. Der Einmündungsbereich zur Jägerstraße bleibt bei beiden Bauabschnitten offen, so dass eine Ausfahrt hier möglich ist. Die betroffenen Anwohner wurden durch die durchführende Baufirma bereits informiert.

Zur Lagerung von Baumaterialien wird auf den fünf Parkplätzen vor der Dorfbrunnenstraße 26 im Zeitraum vom 6. Oktober bis 7. November ein absolutes Haltverbot eingerichtet. Eine entsprechende Beschilderung wird rechtzeitig aufgestellt. Der ausgewiesene Schwerbehindertenparkplatz ist von der Sperrung nicht betroffen und bleibt zur Verfügung stehend. Wir bitten in diesem Zusammenhang darum, diesen Parkplatz nur zu beanspruchen, wenn Sie im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenparkausweises sind.

Zwischen dem 20. und 31. Oktober wird die Dorfbrunnenstraße im Einmündungsbereich Heilbrunnenstraße/Turmstraße ebenfalls jeweils wechselseitig halbseitig gesperrt.

Auf einem Teilbereich des Parkplatzes bei der Mehrzweckhalle muss Aushubmaterial gelagert werden. Daher wird vom 6. Oktober bis 7. November auch hier ein Absolutes Haltverbot eingerichtet. Das Haltverbot erstreckt sich über ca. 20 Meter und befindet sich im hinteren Teil des Parkplatzes. Auch hier wird eine entsprechende Beschilderung durch die ausführende Baufirma rechtzeitig aufgestellt.

Bei Fragen zu den Sperrungen können Sie sich gerne an die Straßenverkehrsbehörde (E-Mail: ordnungsamt@woerth.de) wenden.

Bekanntmachung

**Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung und
Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2025**

Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2026

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollabliefernden Mitgliedern übernehmen.

Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeugergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Wirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb oder einem anderen Betrieb Weintrauben, Traubenmost, teilweise gegorenen Traubenmost oder Jungwein übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes, Jungweines oder Weines, sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse.

In diesen Fällen ist auch das Lieferantenverzeichnis auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (www.lwk-rlp.de unter Weinbau/Ernte/Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) erhältlich. Wir empfehlen eine Online-Abgabe im Weininformationsportal (wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen bis zum 15. Januar 2026 eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Es verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Wir bitten Sie deshalb, die Meldefomulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Tagesmütter und Tagesväter gesucht

Noch Plätze frei im Qualifizierungskurs ab November

Im November beginnt ein neuer Kurs, in dem sich Interessierte zur Tagespflegeperson ausbilden lassen können. Das Angebot der Kreisjugendämter Germersheim und Südliche Weinstraße sowie den Jugendämtern der Städte Landau und Neustadt an der Weinstraße richtet sich an alle, die Kinder im Alter von null bis 14 Jahren tagsüber beziehungsweise einen Teil des Tages liebevoll betreuen und sie in ihrer Entwicklung fördern möchten. Die Qualifizierung findet in der evangelischen Familienbildungsstätte „Haus der Familie“ in Landau statt.

Tagesmütter oder Tagesväter können in ihrem eigenen Haushalt oder im Haushalt der zu betreuenden Kinder arbeiten. Die Betreuung kann außerdem in anderen geeigneten Räumlichkeiten stattfinden. In Rheinland-Pfalz ist es möglich, dass sich zwei Kindertagespflegepersonen zusammenschließen und jeweils bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder in entsprechenden Räumlichkeiten betreuen.

Der neue Qualifizierungskurs startet am Dienstag, 4. November, und endet voraussichtlich im Juni 2026 mit einer Zertifizierung. Die Kurszeiten sind jeweils dienstags und donnerstags von 18.30 bis 21.30 Uhr (ausgenommen Ferienzeiten in Rheinland-Pfalz) sowie an zwei Samstagen.

Ziel des Kurses ist es, fundierte Kenntnisse der Kindertagespflege zu vermitteln. Ein Nachweis über den Erwerb solcher Kenntnisse ist übrigens auch eine Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die das örtlich zuständige Jugendamt erteilt.

Die Kursthemen kommen unter anderem aus den Bereichen Pädagogik, Kommunikation, Ernährung, Recht und Betriebswirtschaft. Grundlage ist das vom Deutschen Jugendinstitut entwickelte „Kompetenzorientierte Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege“.

Der Kurs beinhaltet 210 Unterrichtseinheiten und 40 Stunden Praktikum. Die Kursgebühr von 210 EUR kann unter bestimmten Voraussetzungen teilweise von den Jugendämtern zurückerstattet werden. Dieser Kurs wird vom Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz bezuschusst.

Weitere Info beim Kreisjugendamt Germersheim:

Friederike Anton, E-Mail: f.anton@Kreis-Germersheim.de, Tel. 07274-53-1217

Katja von der Au, E-Mail: k.vonderau@kreis-germersheim.de, Tel. 07274-53-491.

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Effizient heizen dank hydraulischem Abgleich

Wenn eine Heizung nicht richtig eingestellt ist, wird mehr Energie verbraucht als nötig. Fehlt der hydraulische Abgleich, werden Einsparpotential und Komfort verschenkt. Die nahe der Heizungspumpe liegenden Heizkörper werden mit Wärme überversorgt und weiter entfernte Räume erhalten zu wenig Heizwasser. Die gewünschten Raumtemperaturen werden nicht überall erreicht. Oft wird darauf mit einer Erhöhung der Pumpenleistung oder der Vorlauftemperatur reagiert. Das erhöht allerdings nur den Energieverbrauch, nicht aber den Wohnkomfort. Zusätzlich zu möglichen Strömungsgeräuschen und erhöhten Wärmeverlusten kann dies dazu führen, dass die Rücklauftemperatur zu hoch bleibt und bei Heizungen mit Brennwerttechnik der gewünschte Brennwertnutzen komplett ausbleibt.

Ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage stellt sicher, dass jeder Heizkörper genau die nötige Heizwassermenge erhält und eine gleichmäßige Wärmeverteilung im Haus stattfindet. Außerdem kann die kleinstmögliche Vorlauftemperatur ermittelt werden. Das ist besonders bei Wärmepumpen wichtig, um einen effizienten und kostengünstigen Betrieb zu ermöglichen. Zusätzlich ist der hydraulische Abgleich eine Fördervoraussetzung und sollte bei keiner neuen Heizung fehlen.

Energiesprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Energieberater findet in Wörth am Rhein am

Donnerstag, 23. Oktober, von 14 bis 17.45 Uhr im Bürgerhaus Maximiliansau, Hermann-Quack-Straße 1, statt. Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter Tel. 0800-6075600 (kostenfrei).

Energietelefon der Verbraucherzentrale, Tel. 0800-6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Online-Befragung der Steuerverwaltung

Teilnahme von Oktober 2025 bis September 2026 möglich

Unter dem Motto: „Zufrieden...?“ wird vom 1. Oktober 2025 bis einschließlich 30. September 2026 eine Online-Befragung durchgeführt. So soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, den Finanzämtern eine Rückmeldung zu ihrer Arbeit zu geben und dazu beizutragen, die Bürgerfreundlichkeit der Finanzverwaltung weiter zu verbessern. Zeitgleich werden auch die Angehörigen der steuerberatenen Berufe im Rahmen der Online-Befragung um ihr Feedback gebeten.

Die Teilnahme an der Befragung, die zeitgleich in 15 Bundesländern durchgeführt wird, ist unter www.ihr-finanzamt-fragt-nach.de möglich. Es werden Fragen rund um die Abgabe der Einkommensteuererklärung sowie die Arbeit des Finanzamts allgemein gestellt. Unter anderem kann man angeben, wie lange die Bearbeitung der Erklärung gedauert hat, ob der Bescheid verständlich war und wie zufrieden man mit der Erreichbarkeit und dem Verhalten der Beschäftigten ist.

Die Befragung dauert nur etwa zehn Minuten und kann bequem von zu Hause, aber auch über mobile Endgeräte ausgefüllt werden. In beiden Fällen ist der Datenschutz der Teilnehmer gewährleistet und sind keinerlei Rückschlüsse auf Personen möglich.

63. Wettbewerb „Jugend musiziert“

Seit Anfang Oktober Anmeldungen möglich

Die Ausschreibung für den Wettbewerb Jugend musiziert 2026 ist veröffentlicht. Bis zum 15. November 2025 können sich Schüler, Auszubildende, junge Berufstätige und Studierende, die nicht in einer musikalischen Berufsausbildung stehen, auf www.jugend-musiziert.org registrieren und zum Wettbewerb anmelden. Online-Tutorials erklären das Anmeldeverfahren für Teilnehmer, Eltern und Lehrkräfte. Alle Informationen zum Anmeldeprozess sind zu finden unter der folgenden Internet-Adresse: <https://www.jugend-musiziert.org/teilnehmen/anmelden>.

Ausgeschrieben ist der Wettbewerb 2026 in der Solowertung für Klavier, Harfe, Gesang, Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop). In der Ensemblewertung kann man sich für die Kategorien Kammermusik für Streichinstrumente (zwei bis fünf Musizierende mit gleichen Instrumenten oder in gemischten Besetzungen mit Streichinstrumenten), Kammermusik für Blasinstrumente (zwei bis fünf Musizierende mit gleichen und gemischten Holzblasinstrumenten sowie gemischten Blechblasinstrumenten) sowie in gemischten Besetzungen aus Holz- und Blechblasinstrumenten), Kammermusik für gemischte Ensembles (6 bis 13 Musizierende), Akkordeon-/Kammermusik (zwei bis fünf Musizierende) und „Besondere Besetzungen“: Neue Musik (bis zu 13 Musizierende) anmelden. Zudem gibt es die neue Kategorie Offene Kammermusik (2 bis 13 Musizierende) und die Kategorie Jumu open. Die Ausschreibung mit allen Informationen zum Wettbewerb steht bereit unter: <https://www.jugend-musiziert.org/ausschreibung>.

Jugend musiziert – der große musikalische Jugendwettbewerb – ist eine Bühne für viele, die als Solisten oder im Ensemble ihr musikalisches Können in der Öffentlichkeit zeigen, sich dem Vergleich mit anderen stellen und sich einer fachkundigen Jury präsentieren wollen. Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei Jugend musiziert um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher. Jugend musiziert hat seit der Gründung 1964 dem Musikleben in Deutschland viele wesentliche Impulse gegeben, künstlerische Maßstäbe gesetzt und auch für weniger „gängige“ Instrumente, für weniger bekannte Werke und für neue Stilrichtungen eine Plattform geschaffen. Weitere Informationen unter: www.jugend-musiziert.org.



Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz

Vom 6. bis 12. Dezember

Auch in diesem Jahr werden junge Menschen wieder aktiv und sammeln im Rahmen der Jugendsammelwoche Geld für ihre Jugendarbeit.

Für Jugendgruppen ist es nach wie vor schwierig für die eigenen Aktivitäten und für Projekte ausreichend Gelder zusammen zu bekommen. Die Jugendsammelwoche zwischen dem 6. bis 12. Dezember bietet eine großartige Möglichkeit, geplante Projekte umsetzen zu können. Denn, trotz der aktuellen Mehrkosten in den Bereichen der Energie und der Verbrauchsgüter, wird Jugendarbeit überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert.

Dieses große Engagement braucht finanzielle Unterstützung. „Die Jugendarbeit in Rheinland-Pfalz zeigt vielfältiges und unablässiges Engagement, das finanziell unterstützt werden muss. Der Ideenreichtum und die Flexibilität der ehrenamtlich Tätigen trägt dazu bei, dass junge Menschen eigene Projekte entwickeln und vorantreiben können“, betont Volker Steinberg, Vorsitzender des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz. „Ich rufe alle Kinder und Jugendliche dazu auf, an der Jugendsammelwoche teilzunehmen und von deren großem Einsatz zu erzählen.“ Ebenso appelliert Steinberg an alle Spender: „Bitte unterstützen Sie die Jugendsammelwoche mit ihrer Spende und helfen Sie dabei, das Ehrenamt junger Menschen in unserem Land weiterhin sichtbar zu machen.“

Die eine Hälfte des gesammelten Geldes behält die sammelnde Jugendgruppe. Damit können beispielsweise Gruppenräume renoviert oder ausgestattet, Materialien und Spiele angeschafft oder auch der nächste Ausflug bezahlt werden. Die andere Hälfte unterstützt Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes.

Unter www.jugendsammelwoche.de können sich Interessierte für die Sammelwoche anmelden und erhalten zwei Wochen vor Sammlungsbeginn die Sammelunterlagen.

An der Sammlung dürfen sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen, unabhängig von einer Mitgliedschaft im Landesjugendring.

Der Schirmherr der Sammlung ist Ministerpräsident Alexander Schweitzer.

Haus- und Straßensammlung

Aufruf des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. führt in der Zeit vom 18. Oktober bis 25. November 2025 die diesjährige Haus- und Straßensammlung durch. Das Motto des Volksbundes lautet „Gemeinsam für den Frieden“. Daraus haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, nach den zahllosen deutschen Kriegstoten im Ausland zu suchen, ihre Gräber zu erfassen und zu pflegen. Wir betreuen heute mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten, auf denen rund 2,8 Millionen Kriegstote bestattet wurden.

Kriege brechen nicht aus. Kriege werden gemacht, und zwar von Menschen! Aus dem Kriegsakt heraus resultiert eine Botschaft, den Frieden zu wahren und selbst friedfertig zu bleiben. Man spürt die Verantwortung auf allen Ebenen, nicht nur für heute, sondern für morgen und übermorgen.

Zudem führt der Volksbund Junge Menschen mit verschiedenen Projekten zusammen und fördert die Begegnung und Bildung auf europäischer Ebene. Dies dient der Völkerverständigung und auch der internationalen Versöhnung. Daher ist dies ein Feld, auf dem die Früchte des Friedens am besten aufgehen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

- Mit Ihrer Spende helfen Sie, Kriegsgräberstätten in aller Welt zu pflegen und zu erhalten.
- Ihre Unterstützung ermöglicht Bildung und Aufklärung über die Schrecken des Krieges und die Bedeutung des Friedens.
- Durch Ihre Hilfe tragen Sie dazu bei, die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten und die Lehren aus der Vergangenheit für künftige Generationen zu bewahren.

Die Zukunft braucht Sie und Frieden – Jede Spende zählt!

Die Sammlung wird von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern organisiert, die

sich für dieses bedeutende Anliegen einsetzen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die Sammlung wohlwollend zu unterstützen und Ihren Beitrag gemeinsam für den Frieden zu leisten.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für diese wichtige und ehrwürdige Friedensmission. Bei Fragen können Sie sich an unsere zentrale Sammelstelle wenden.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Koblenz-Trier, Andernacher Str. 100, 56070 Koblenz, E-Mail: bv-koblenz-trier@volksbund.de, www.volksbund.de.

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

10.10., Übung

14.10., DLK

18.10., Bootsausbildung

22.10., Übung

31.10., Übung

12.11., Übung

21.11., Übung

24.11., DLK

Maximiliansau

11.10., 09.00 Uhr, Truppmann Teil 2 in Büchelberg

17.10., 18.30 Uhr, Übungsdienst

18.10., 08.00 Uhr, Gemeinschaftsübung Kats-Zug GER

24.10., 18.30 Uhr, Führungsfortbildung

25.10., 10.00 Uhr, Hydrantenpflege und Reinigung FwH

29.10., 18.30 Uhr, Übungsdienst

07.11., 18.30 Uhr, Übungsdienst

15.11., 09.00 Uhr, Facheinheit Gefahrgut – CSA Übung

15.11., 09.00 Uhr, Gemeinsame EL-Gem Ausbildung in Wörth

18.11., 19.00 Uhr, Dienstbesprechung Führungskräfte

19.11., 18.30 Uhr, Übungsdienst

Schaidt

11.10., 09.00 Uhr, Truppmann Teil 2 in Büchelberg

18.10., 08.00 Uhr, Gemeinschaftsübung Kats-Zug GER

22.10., 19.00 Uhr, Technische Hilfe

29.10., 19.00 Uhr, FwDv10

11.11., Absicherung St. Martinsumzug

15.11., 09.00 Uhr, Gemeinsame EL-Gem Ausbildung in Wörth

15.11., 19.00 Uhr, JHV Feuerwehr

19.11., 19.00 Uhr, Erste Hilfe

Büchelberg

11.10., 09.00 Uhr, Truppmann Teil 2 in Büchelberg

15.10., 18.30 Uhr, LKW-Rettung

18.10., 08.00 Uhr, Kats-Zug Übung mit Frankreich

29.10., 18.30 Uhr, Bedarfsthema

12.11., 18.30 Uhr, Gemeinsame Übung mit Maximiliansau

15.11., 09.00 Uhr, Sonderausbildung Gefahrgut/CSA Übung

15.11., 09.00 Uhr, Gemeinsame EL-Gem Ausbildung in Wörth

18.11., 18.00 Uhr, Wehrführersitzung

Aus dem Polizeibericht

Wörth: Telefonbetrüger erbeuten Bargeld und Goldmünzen - Zeugen gesucht

Am Dienstag, 30. September, gegen 12.15 Uhr, erhielt eine Seniorin aus Wörth einen Anruf eines Unbekannten, der sich als Mitarbeiter des Landeskriminalamtes ausgab. Der Anrufer teilte mit, dass der Mann der Seniorin einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe, bei dem eine Frau ums Leben gekommen sei. Der Mann befinde sich derzeit im polizeilichen Gewahrsam und könne nur durch Zahlung einer hohen Kaution entlassen werden. Gegen 13:50 Uhr übergab die Seniorin auf dem Parkplatz des Hallenbades in Wörth (Mozartstraße) einem unbekannten jungen Mann eine Tasche mit Bargeld und Goldmünzen

im Wert von über 100.000 EUR. Der Abholer wird, wie folgt, beschrieben: männlich, zwischen 22 und 28 Jahre alt, dunkles kurzes Haar, helle Haut, auffällige dunkle und dichte Augenbrauen. Er war bekleidet mit einem dunklen Langarmshirt oder mit einem dunklen Kapuzenpullover mit heller Aufschrift „Polizei“ im Brustbereich.

Wer war gegen 13.50 Uhr im Bereich des Hallenbades unterwegs und hat den Vorfall beobachtet? Wer kann Hinweise zu dem gesuchten Mann geben?

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Ludwigshafen unter der Tel. 0621-963-23312 oder per E-Mail an: KDLudwigshafen.KI3.K31@polizei.rlp.de entgegen.

Aktuelle Warnmeldung der Polizeidirektion Landau

Die Polizeidirektion Landau möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass es aktuell in den Bereichen Wörth, Maximiliansau und Schaidt vermehrt zu Anrufen bei älteren Menschen kommt, bei denen es sich um Betrugsversuche im Bereich „falsche Polizeibeamte“ handeln könnte.

- Geben Sie am Telefon keine Auskunft über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse oder andere sensible Daten.
- Öffnen Sie unbekannten Personen nicht die Tür. Ziehen Sie gegebenenfalls eine Vertrauensperson hinzu, z. B. Nachbarn oder nahe Verwandte.
- Übergeben Sie unbekannten Personen kein Geld oder Wertsachen.

Wenden Sie sich an die örtliche Polizeiinspektion. Erzählen Sie der Polizei von den Anrufen. Die Polizeidirektion Landau ist für Sie da! Telefonnummer: 06341-287-0 oder 06341-287-2010.



Kunst und Kultur

KulturGut – Wörther Kulturherbst 2025

„Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi und Harald Lesch in der Festhalle



(Foto: Tobias Melle)

Was unternehmen acht klassische Musiker und Musikerinnen des Merlin Ensembles Wien mit dem Astrophysiker Harald Lesch? Eine Reise durch Raum und Zeit! Die vor 300 Jahren entstandenen „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi statuen uns aus mit einer Jahreskarte und einem Umweltticket zwischen Erde und Orbit bei minimalem CO2-Footprint.

Lesch und Vivaldi nehmen uns auf eine musikalische und wissenschaftliche Zeitreise mit, beginnend mit der Entstehung der Erde und ihrer Jahreszeiten bis hin zum gegenwärtigen Klimawandel. Am Ende betrachtet Harald Lesch vom Orbit aus die dramatischen Veränderungen der Erde und unseres Klimas – bis zur Apokalypse? Auch die aktuelle Tagespolitik bleibt dabei nicht verschont.

Die musikalische und wissenschaftliche Zeitreise startet am Sonntag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr in der Festhalle Wörth.

Das Programm:

Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ – Konzerte für Violine, Streicher und Basso continuo op. 8, Nr. 1-4

Mitwirkende:

Merlin Ensemble Wien

Martin Walch, Violine und Leitung

Harald Lesch, Erzähler

Nächster Programmpunkt: Sinfoniekonzert „Energie“ am 21. November



Das nächste Highlight im Wörther Kulturherbst 2025 findet am Freitag, 21. November, um 19.30 Uhr statt. Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz gastiert mit ihrem Chefdirigenten Michael Francis und Lucas Debargue am Klavier mit dem Sinfoniekonzert „Energie“ in der Festhalle.

Alle Informationen zum Konzert und den weiteren Veranstaltungen des Wörther Kulturherbstes unter www.woerth.de.

Die Veranstaltungstickets können bei der Stadtverwaltung Wörth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Tickets auch noch an der Abendkasse.

Hans Söllner SOLO



(Foto: Stefan Wiebel)

Altersmilde? Keine Spur! Der letzte, dichtende und singende Anarcho der deutschen Musikszene denkt noch lange nicht ans Aufhören: Hans Söllner, bayerischer Liedermacher und Rebell, begeistert nach wie vor jedes Jahr tausende Konzertbesucher.

Am Samstag, 25. Oktober, um 20 Uhr, gastiert Hans Söllner mit seinem Konzert in der Festhalle Wörth.

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen von CTS Eventim und Reservix, Telefonischer Kartenservice: 0721-

23000 oder 07271-9895585 und im Internet unter: www.foerderkreis-kultur.de.

Hardtickets zu günstigeren Preisen gibt es in Wörth im Café Herzstück, Lotto M. Adam, 4 You Post Lotto in Maximiliansau und Wörth (Marktstraße 3).

40 Jahre Jazzclub Wörth

Am Samstag, 11. Oktober, um 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) im „Bayerischen Hof“, Ottstraße in Wörth feiert der Jazzclub Wörth sein 40-jähriges Jubiläum.

Es ist kein ausschließlicher Jazzmusikabend geplant, sondern es wird eine Vielfalt an Stilen und Genres von Clubmitgliedern und ihren Bands geben. So werden „Billy and the Kids“, die „Jazzclub Allstars“, „Miri in the Green“ und „Knut Maurer´s R&B Zirkus“, zu hören und sehen sein.

Eintritt: 15 EUR; Mitglieder 12 EUR.

Reservierungen sind nicht möglich.

Infos zum Jazzclub auch jederzeit unter: www.jazzclub-woerth.de.

Mandolinata Karlsruhe

Konzert in der Friedenskirche am 19. Oktober



Am Sonntag, 19. Oktober, gastiert die Mandolinata Karlsruhe wieder in der Friedenskirche in Wörth, Mozartstraße 6. Der Beginn ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Mandolinata ist bereits seit 60 Jahren erfolgreich mit ihrer ganz eigenen Mischung von anspruchsvoller und unterhaltsamer Zupfmusik. Ihr diesjähriges Konzert wird durch die Zusammenarbeit mit der Karlsruher Sopranistin Kim Gadewoltz bereichert. Gemeinsam geben sie Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart (u. a. Komm, liebe Zither), Franz Schubert (u. a. Der Tod und das Mädchen) und Kurt Weill (aus der Dreigroschenoper) zum Besten. Instrumentalstücke aus Barock, Romantik, Folklore und Moderne von Georg Philipp Telemann, Hermann Ambrosius und José Antonio Zambrano Rivas runden das Programm ab.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Gäste.

Mehr unter: www.mandolinata.de.

DANCE MASTERS - Best Of Irish Dance

Irlands Tanzsensation gastiert in der Festhalle



(Foto: Chris McCann)

Seit fast zwanzig Jahren begeistert DANCE MASTERS! – Best Of Irish Dance deutschlandweit das Publikum – mit bisher über 750.000 Besuchern – und die Nachfrage nach diesem Mix aus traditionellen Elementen und modernem Entertainment hält unvermindert an. Die Tanzsensation bringt den spritzigen Spirit der grünen Insel live am Dienstag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr in die Festhalle in Wörth – mit grandiosem Steptanz, irischen Traditionals und einer Extraportion Temperament.

Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen. Infos und Tickets auch unter: www.BESTOFIRISHDANCE.de oder Service-Hotline: Tel. 0365-5481830.

Ticket-Ermäßigungen: Kinder von 7 bis 12 Jahren erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Eintrittspreise; Gruppen ab zehn Personen erhalten 5 EUR Ermäßigung je Ticket; freier Eintritt für die Begleitperson bei Gästen mit einem „B“ im Ausweis.

Bild von Maler Paul Ehrenberg gesucht

Der Kunstverein Wörth zeigt ab dem 7. November 2025 gemeinsam mit dem Wissenswerk Wörth Bilder von Heinrich von Zügel und seinen Weggefährten. Für die Dauer der gleichnamigen Ausstellung wird ein Bild von Paul Ehrenberg als Leihgabe gesucht.

Paul Ehrenberg war ein Schüler von Zügel und besuchte in den Jahren 1898 bis 1903 die Sommermalschule in Wörth am Rhein.

Falls Sie oder Ihre Familie ein Bild von Ehrenberg besitzen oder Sie wissen, wo eines seiner Bilder hängt, melden Sie sich bitte bei uns. Persönlich finden Sie uns in der Stadtbücherei Wörth (Frau Helga Hanik, Frau Caroline Frech oder Frau Stephanie Quint) oder Sie schreiben uns eine E-Mail an: kultur@woerth.de. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

„ABBA – The Concert“

Kinderchor gesucht für Mitwirkung beim Konzert am 27. Januar 2026



(Foto: Rebecca Siegling)

Einmal im Rampenlicht stehen, vor großem Publikum singen, Bühnenluft schnuppern und mit professionellen Darstellern performen – genau das können jetzt Kinder bei der Show „ABBA – The Concert“ am 27. Januar 2026 in der Festhalle in Wörth. Gesucht wird ein Kinderchor oder eine musikbegeisterte Klasse/Gruppe (6 bis 14 Jahre), der/die gemeinsam mit den Künstlern den legendären Song „I Have A Dream“ aufführt.

Was steckt dahinter?

- Große Showbühne, große Träume: Die Kids stehen live auf der Bühne, mitten in einer professionellen Show-Produktion.
- Kein Profi-Background nötig: Wichtig ist lediglich die Begeisterung fürs Singen und das gemeinsame Erlebnis.
- Glitzernde 70s-Vibes: Ob in schrill-bunten Kostümen oder in selbst geschneiderten Outfits – im ABBA Style der 70er gekleidet, wird das Event für die Kids zum unvergesslichen Highlight!

Wie ist der Ablauf?

1. Vorbereitung: Der Chor erhält vorab alle Songtexte und Materialien, damit die Kids sich vertraut machen können.
2. Generalprobe: Am Abend des Auftritts wird gemeinsam mit den Künstlern direkt vor der Show geprobt.
3. Der große Auftritt: Zusammen mit dem Ensemble performen die Kinder „I Have A Dream“ live vor Publikum.

Mitmachen kann ein Kinderchor, Schulklass oder Musikgruppe (6 bis 14 Jahre) mit mindestens zehn Teilnehmern.

Wer dabei sein möchte, schickt zeitnah eine E-Mail mit Infos, Fotos und Videos des Chors an: mirjam.berthel@resetproduction.de.

Einzelbewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Das ABBA-Kreativteam trifft die finale Entscheidung, wer bei „ABBA – The Concert“ den großen LIVE-Auftritt bekommt.

Weitere Informationen unter: www.ABBAtheconcert.de.



Volkshochschule Wörth am Rhein in der Kreisvolkshochschule Germersheim



VHS-Programm Herbst/Winter 2025

Anmeldungen für das Programm Herbst/Winter 2025 sind möglich in der Geschäftsstelle der VHS in der Stadtbücherei, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail: vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.

Ein gedrucktes Programmheft ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie den Bürgerbüros in Maximiliansau, Schaidt und Büchelberg erhältlich.

Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar.

Bitte beachten: Die Plätze werden nach dem Eingang der Anmeldungen vergeben.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Rhetorik II: Kommunikations- und Konfliktfähigkeit stärken

„Freies Sprechen ist für Sie nichts Neues, aber Sie möchten insbesondere lernen, wie Sie in Konfliktsituationen kommunizieren? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig.“ In einer kleinen Gruppe werden verschiedene Strategien besprochen und erläutert, ohne dabei zu sehr in der Theorie zu versinken. So kann man gelassener ins nächste Gespräch gehen.

Kursnummer: J5061001WÖ

Termin: Samstag, 25. Oktober, von 9.30 bis 16 Uhr

Ort: Wörth, Altrheinstraße 2, Fachwerkhaus

Leitung: Yvonne Myszkowski

Gebühr: 39 EUR für 1 Termin

Workshop:

Abenteuer Wechseljahre „Lebenslust statt Wechselfrust“ - Herzlich willkommen in der wilden Mitte des Lebens!

Die Wechseljahre sind wie Pubertät - nur mit besserem Wein, mehr Lebenserfahrung und deutlich weniger Geduld. Stimmungsschwankungen, Hitzewellen, Sinnkrisen? Ja, das alles kann dazugehören. Aber auch: Neubeginn, Klarheit, Selbstbewusstsein und Lebenslust!

In diesem Workshop nehmen die Teilnehmerinnen die Wechseljahre mit Humor und mit Tiefgang. Sie sprechen offen über das, was viele Frauen bewegt (und erhitzt), und schaffen Raum für persönliche Themen, Erkenntnisse und Aha-Momente. Mit Bildern, Texten und anschaulichen Materialien schauen die Teilnehmerinnen gemeinsam auf die körperlichen und seelischen Veränderungen und darauf, wie sie diesen Sturm nicht nur überstehen, sondern mit Rückenwind durchreiten können.

„Freu Dich auf ehrliche Gespräche, neue Impulse und das gute Gefühl: Ich bin nicht allein und ich bin ganz schön stark!“ Textmaterial zum Mitnehmen inklusive!

Kursnummer: J3061053WÖ

Termin: Dienstag, 28.10., von 17.30 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Altrheinstraße 2, Fachwerkhaus

Leitung: Christine Rössler

Gebühr: 20 EUR für 1 Termin

Beckenbodentraining

Der Beckenboden übernimmt vielfältige Aufgaben. Er verschließt das Becken von unten, trägt die inneren Organe, unterstützt die aufrechte Haltung und sorgt dafür, dass die Schließmuskeln von Blase und Darm funktionieren. Doch

wie stärkt man diese Muskelgruppe, für die man gar kein Gespür hat? In diesem Kurs erlernen die Teilnehmer mit verschiedenen Übungen ihren Beckenboden zu spüren, gezielt zu trainieren und zu stärken. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, bequeme Kleidung.

Kursnummer: J3027005WÖ

Termin: Donnerstags, 30.10. bis 27.11.2025, jeweils von 19 bis 20 Uhr

Ort: Wörth, Zeisigweg, Grundschule Dorschberg, Gymnastikraum

Leitung: Britta Dechant-Schickl

Gebühr: 25 EUR für 5 Termine

Social Media mit dem Smartphone - Einsteiger (Android)

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer, wie sie ihr Smartphone optimal verwenden und sicher durch die Welt der sozialen Netzwerke navigieren, Schritt für Schritt und ganz ohne Stress. Es gibt viele verschiedene Social Media Plattformen, die jeweils unterschiedliche Funktionen und Vorteile bieten. Ob die Teilnehmer nun auf Facebook mit Familie und Freunden weltweit in Kontakt bleiben möchten, Beiträge teilen und Gruppen beitreten, die ihre Interessen widerspiegeln oder auf Instagram Fotos und Videos veröffentlichen, kreative Inhalte entdecken und sich inspirieren lassen möchten. Dieser Kurs richtet sich besonders an Personen, die bisher wenig oder keine Erfahrung mit Social Media haben. Bitte mitbringen: geladenes Smartphone, Ladekabel, Stift und Notizblock.

Kursnummer: J5017001WÖ

Termin: Donnerstags, 30.10./6.11./13.11., jeweils von 17 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Am Festplatz 1A, Festhalle, OG, Seminarraum

Leitung: Andreas Kreichgauer

Gebühr: 69 EUR für 3 Termine

Klangzauber erleben

Ein Abend, um sich von den Klängen der Klangschalen, Shanti und Sansula verzaubern zu lassen. Er ist gefüllt mit Bewegung, Entspannung, geführter Klangmeditation und Klangerleben auf dem Körper, um zu entspannen, zur Ruhe zu kommen und sich wohlfühlen. Durch sanfte Bewegungen und Entspannungsübungen wird es leichter zur Ruhe zu kommen, den Alltag hinter sich zu lassen, den Klängen zu lauschen und in ihre wohltuenden Schwingungen einzutauchen. Ein Abend zum Genießen und Auftanken. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, evtl. kleines Kissen, warme Socken und ein Getränk.

Kursnummer: J3012001WÖ

Termin: Dienstag, 4.11., von 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, EG, Raum 1

Leitung: Christine Lutz

Gebühr: 17 EUR für 1 Termin

Workshop:

Von der Idee zum eigenen Buch - Mach „s dir selbst! - in Kooperation mit der Stadtbücherei

„Du hast eine Idee für ein Buch, aber denkst, der Weg zur Veröffentlichung sei kompliziert? Dann lass Dich überraschen! In diesem Vortrag zeigen wir Dir wie einfach es sein kann, das eigene Buch auf den Markt zu bringen auch ohne Verlag und ohne monatelanges Schreiben.“

Am Beispiel von Low-Content-Büchern erfährt man

- Wie man in wenigen Schritten sein eigenes Buch erstellt - auch als Laie!

- Welche Plattformen man für die Veröffentlichung nutzen kann - teilweise kostenlos!

- Wie man sein Buch clever vermarktet - auch ohne Werbebudget!

Ob als kreatives Herzensprojekt oder zusätzliches Einkommen, es kann sofort gestartet werden! Beim Workshop inspirieren lassen und erfahren, wie man seine Ideen schnell und unkompliziert aufs Papier bringt.

„Dein eigenes Buch wartet auf Dich - komm vorbei und leg los!“

Kursnummer: J2012001WÖ

Termin: Donnerstag, 13.11., von 18.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Wörth, Stadtbücherei, Am Rathausplatz

Leitung: Nicole Mitschelen

Gebühr: 5 EUR für 1 Termin, Anmeldung erbeten

Achtsamkeit-Workshop

Achtsamkeit ist mittlerweile in aller Munde. Doch was ist damit tatsächlich gemeint? Und weshalb sollte man Achtsamkeit in seinen Alltag integrieren? Und wenn - dann wie?

Achtsam heißt, jetzt in diesem Moment ganz wach und präsent zu sein, sich und sein Umfeld so wahrzunehmen, wie es sich gerade zeigt. Daraus ergibt sich ein intensives Erleben. Dies bewirkt mehr Genuss und Lebensfreude, aber auch ein klares und direktes Erkennen von Stresssituationen. Die Teilnehmer können sich der Achtsamkeit, dem Erleben im Hier und Jetzt über verschiedene Meditationsformen, Achtsamkeitsübungen und im Erfahrungsaustausch nähern. Am Ende des Workshops haben sie Achtsamkeitsübungen und Anregungen an der Hand, die es ihnen ermöglichen können, Achtsamkeit schrittweise in ihren Alltag zu integrieren. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk.

Kursnummer: J3011002WÖ

Termin: Samstag, 15.11., von 10 bis 13 Uhr

Ort: Wörth, Luitpoldstraße 4, Haus der Künstler, EG, Raum 1

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 20 EUR für 1 Termin

Donnerstag, 30.10.25
18.30 – 20.00 Uhr
Stadtbücherei
Wörth am Rhein

VORTRAG MIT MAÏKE ZÜFLE
VOM KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE (KIT)
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND SPRACHE
Spannende Einblicke
in die Welt der Sprach-KI

In Kooperation
mit der Stadtbücherei

vhs

Eintritt frei | Anmeldung erbeten (Tel. 07271 / 131-225, E-Mail: vhs@woerth.de)

Sie erhalten das Amtsblatt nicht regelmäßig?

Melden Sie sich bei uns unter 0621 572498-60
wochenblatt-reporter.de/zustellung



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Die Saatgut-Bibliothek braucht Unterstützung!



Die Stadtbücherei Wörth startet in eine neue Runde der Saatgut-Bibliothek und lädt alle Hobbygärtner ein, mit einer Saatgutspende zur Förderung einer vielfältigen Pflanzenwelt beizutragen. Gesucht werden vor allem Samen von sortenreinen, selbst gezogenen Pflanzen, sowohl von Blühpflanzen als auch von bewährten Gemüsesorten. Besonders wichtig ist, dass das gespendete Saatgut samenfest ist und aus natürlicher Züchtung stammt. Tüten und Aufkleber stehen bereit. Die Saatgutbibliothek kann während der Öffnungszeiten kostenlos und ohne Büchereiausweis genutzt werden.

In der Stadtbücherei gibt es zum Thema Gärtnern und Gartengestaltung eine breite Auswahl an Sachbüchern und Ratgebern sowie zwei Gartenzeitschriften im Abonnement, die zur Ausleihe bereitstehen. Auch speziell zur Saatgutgewinnung steht Fachliteratur bereit.

Die Veranstaltungen der Stadtbücherei im Oktober:

Mittwoch, 22. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr in der Stadtbücherei: Ferien-Programm „Pippi Langstrumpf wird 80!“

Die Stadtbücherei feiert eine Geburtstagsparty für Pippi Langstrumpf.

Für Schüler der 1./2. Klasse; der Eintritt ist frei; Anmeldung in der Stadtbücherei.

Samstag, 25. Oktober, 15 Uhr in der Stadtbücherei: Figurentheater Dornerei spielt „Superwurm“

Figurentheater nach dem Buch von Julia Donaldson und Axel Scheffler: Im Reich der Insekten lebt ein ganz besonderer Wurm, denn dieser Wurm ist einfach super! Ist ein Freund in Not, dann taucht er auf und ist zur Stelle. Doch auch das Leben von Superwürmern ist nicht ohne Gefahren. Wer aber gute Freunde hat, braucht nichts zu fürchten!

Für Kinder ab vier Jahren. Eintritt: 5 EUR; Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 29. Oktober, 16 Uhr in der Stadtbücherei: Leseclub „Bücher-tester“

Clubs treffen für lesebegeisterte Kids von 12 bis 16 Jahren. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr in der Stadtbücherei: Vortrag „Künstliche Intelligenz und Sprache: Ein Blick hinter die Kulissen“

Maïke Züfle, Doktorandin im Bereich Künstliche Intelligenz für Sprachtechnologien am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wird erläutern, wie große Sprachmodelle funktionieren. Es besteht die Möglichkeit, verschiedene Modelle selbst auszuprobieren und deren Funktionsweise besser zu verstehen. Der Eintritt ist frei. In Kooperation mit der vhs. Anmeldung erbeten.

Geschlossen wegen Ferien

Während der Herbstferien bleiben die Stadtbücherei am Rathausplatz und die Zweigstelle in Maximiliansau vom 13. bis 19. Oktober geschlossen.

Die Zweigstelle im Alten Spritzenhaus ist vom 13. bis 26. Oktober nicht geöffnet.

Finale des 43. Bundeswettbewerbs Informatik

Deutschlands Informatik-Talente im Rampenlicht



Neben dem Informatik-Talent zu sehen: Prof. Christoph Weidenbach, Beiratsvorsitzender des Bundesweiten Informatikwettbewerbs (BWINF) (Foto: Andreas Hedergott)

Annika Schmidt aus dem Stadtgebiet Wörth am Rhein gehört zu Deutschlands Spitztalenten im Bereich Informatik. Die 19-jährige Schülerin des Europa-Gymnasiums Wörth zählt zu den sechs Bundessiegern des 43. Bundeswettbewerbs Informatik.

Rund ein Jahr nach dem Startschuss des 43. Bundeswettbewerbs Informatik am 1. September 2024 reisten vor Kurzem die 30 besten Informatik-Talente Deutschlands nach München. Sie setzten sich gegen insgesamt 1.760 teilnehmenden Schülern in zwei Vorrunden bei der Lösung von anspruchsvollen Aufgaben aus der Informatik durch.

In der zweitägigen Endrunde an der Technischen Universität München in Garching lösten und präsentierten die Finalisten forschungsnahe Fragestellungen im Team und bewiesen der Jury ihr Talent in Einzelgesprächen. Unterstützt wurden die Ausrichter der Technischen Universität München durch die in München ansässigen Tech-Konzerne Google und QuantCo. Die Finalisten zeigten in den Wettbewerbstagen ihre Lösungskompetenz auch bei schwierigsten Problemen, erarbeiteten in Gruppenarbeiten hervorragende Strategien und zeigten in Einzelgesprächen mit Informatik-Experten ihr trotz des jungen Alters schon ausgeprägtes Know-how.

Der Bundessieg im Bundeswettbewerb Informatik zeigt die hohe Kompetenz der damit ausgezeichneten Jugendlichen, deshalb ist dieser auch mit der Aufnahme in die Studienstiftung des deutschen Volkes verbunden. Die jüngeren Finalisten bekommen darüber hinaus die Chance, sich für das deutsche Team bei der Internationalen Informatik-Olympiade (IOI) 2026 in Usbekistan zu qualifizieren und sich dort mit Spitztalenten aus der ganzen Welt zu messen.

Es ist Annika Schmidt's größter, aber in diesem Jahr nicht ihr erster Erfolg: Bereits im Juli hatte sie erfolgreich an der Europäischen Mädchenolympiade in Informatik (EGOI) teilgenommen. Auch das Förderangebot girls@BWINF hat sie wahrgenommen – ein Zeichen dafür, wie wirksam und wichtig die Mädchenförderung der Bundesweiten Informatikwettbewerbe ist.

Musikschule Kandel-Wörth

Die Musikschule Kandel-Wörth lädt Interessierte ein beim Weihnachtskonzert der Musikschule am Sonntag, 30. November, um 16 Uhr in der Festhalle Wörth mitzuwirken. Auf dem Programm stehen Weihnachtslieder wie Feliz Navidad, Stille Nacht, heilige Nacht und Klassiker wie Joy to the World & The First Noel.

Aufgeführt wird das Konzert von Schülern der Musikschule Kandel-Wörth und Lehrkräfte.

Die Proben finden montags im Kulturzentrum in Kandel statt (Luitpoldstraße 6, 2. OG) zu folgenden Zeiten:

BienwaldSpatzen (ab sechs Jahren) um 16 bis 17 Uhr

BienwaldSingers (ab zwölf Jahren) um 17 bis 18 Uhr

Leitung: Julia Funk-Balzer

Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei; einfach zur Probe vorbeikommen. Bitte um vorherige Anmeldung mit Namen unter: kontakt@musikschule-kw.de. Noch Fragen? Dann bitte ebenfalls unter der angegebenen E-Mail-Adresse melden. Infos auch unter: www.musikschule-kw.de.



Hobby und Freizeit

Oktoberfestgaudi im Vogelpark Wörth

Am Samstag, 18. Oktober, findet auf dem Gelände des Vogelparks Wörth wieder das traditionelle Oktoberfest statt.

Den Gästen wird ab 10 Uhr Festbier und Weißwurstfrühstück mit Brezeln, hausgemachter Obatzda und vieles mehr geboten.

Ab 12 Uhr gibt es Hax'n gekocht oder gegrillt, dazu Krautsalat oder Sauerkraut.

Als Nachtisch steht Kaffee und Kuchen bereit. Kuchenspenden sind erwünscht.

Das Team Vogelpark freut sich auf Mitglieder, Freunde und Bekannte und heißt alle Besucher herzlich willkommen!

Fahrt des Seniorenbeirates nach Tschechien



Die Reisegruppe in Karlsbad

Vom 18. bis 23. September bot der Seniorenbeirat der Stadt Wörth am Rhein eine Fahrt für Jedermann nach Marienbad in Tschechien an. Dieses Jahr übernahm Frau Hannedora Klippel-Edel, Vorsitzende des Seniorenbeirats Wörth, die Leitung von Herrn Werner Gimmel, dem langjährigen Organisator der jährlichen Reisen des Seniorenbeirats.

Am Anreisetag machten sich 24 Seniorinnen und Senioren mit dem Bus auf den Weg nach Tschechien. Die Anfahrt ging Richtung Heilbronn/Nürnberg/Amberg an die tschechische Grenze und am späten Nachmittag erreichten sie ihr Hotel in Marienbad.

Am ersten Ausflugstag besuchte die Gruppe das Stift Tepl und erkundete anschließend den Ort Marienbad mit seinen Prachtbauten und der historischen Brunnenhalle. Besonders beeindruckend war die „Singende Fontäne“ im Kurpark, welche zu bestimmten Zeiten nach Melodien diverser Komponisten „tanzt“. Beim Besuch wurde zufällig die Musik von Petr Hapka gespielt, die er extra für die „Singende Fontäne“ komponiert hat.

Der mondäne Kurort Karlsbad war das Ziel am folgenden Tag. Nach einem Stadtrundgang fuhren die Ausflügler in das Jan Becher-Museum, wo nach einer Führung durch die Fabrikation natürlich eine Verkostung des Becherovka und weiterer Spezialitäten dieser Marke nicht fehlen durfte.

Bei dem Besuch in Pilsen am dritten Tag erlebte die Reisegruppe in der historischen Stadtmitte unerwartet eine Marathonveranstaltung. Nach der Stadtbesichtigung folgte eine Führung - und natürlich Verkostung - in den Keller gewölben der Pilsener Urquell-Brauerei. Ganz besonders in Erinnerung wird

der Gruppe der Besuch im Benediktinerkloster Kladrau bleiben. Hier hat sie mit dem gemeinsam gesungenen TeDeum die hervorragende Akustik dieser Kirche erleben können.

Am vierten Tag folgte eine Besichtigung von Elbogen (Loket), dem bekannten Musikantenort Eger sowie dem ruhigeren Kurort Franzensbad.

Der Seniorenbeirat Wörth am Rhein bedankt sich bei allen Teilnehmern für das tolle gemeinsame Miteinander!

Freundeskreis Maximiliansau – Cany-Barville

Der nächste Stammtisch des Freundeskreises Maximiliansau – Cany-Barville findet am 16. Oktober, ab 19 Uhr in den Turnerstuben in Maximiliansau statt. Alle Interessierte am Verein sind herzlich eingeladen.

Musikverein Harmonie Maximiliansau

Offene Musikprobe in Maximiliansau

Am Freitag, 17. Oktober, findet beim Musikverein Harmonie Maximiliansau von 18 bis 19 Uhr eine offene Probe der Schülerkapelle statt. Geprobt wird im Alten Schulhaus Maximiliansau, Schulstraße 5 (Eingang Amalienstraße). Es ist nicht erforderlich, bereits ein Instrument zu spielen. Im Anschluss an die Probe gibt es die Möglichkeit, verschiedene Instrumente auszuprobieren und ein passendes Instrument zu finden. Auch Erwachsene sind willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Fragen können per E-Mail: an jugendleiter@harmonie-maximiliansau.de gestellt werden.

AWO Maximiliansau

Besichtigung der Bellheimer Brauerei am Samstag, 25. Oktober

Die AWO Maximiliansau lädt ihre Mitglieder und Freunde zur Besichtigung der Bellheimer Brauerei ein. Bei der einstündigen Führung erfahren die Teilnehmer, wie das Bier gebraut, abgefüllt und versendet wird. Anschließend ist die Gruppe eingeladen, bei einem Imbiss die Getränke des Hauses zu probieren.

Los geht es am 25. Oktober, um 9.15 Uhr am Treffpunkt (Fahrkartenautomat Haltestelle Maximiliansau-West). Nach Fahrt mit dem ÖPNV und kleinem Spaziergang beginnt die Brauerei-Führung. Die Veranstaltung wird maximal drei Stunden dauern.

Aus Sicherheitsgründen ist die Besichtigung für Besucher mit Gehbeeinträchtigung, Gehhilfen, Rollatoren oder Rollstühlen nicht möglich. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt.

Kosten: Führung, Bierprobe und Imbiss 12,50 EUR zzgl. individueller Fahrtkosten.

Verbindliche Anmeldung bis 20. Oktober an: AWO Maximiliansau, Jürgen Meyer, Tel. 07271-4088410 oder E-Mail: awo-maximiliansau@web.de.

Pfälzerwaldverein Schaidt

Geplante Wanderung am 19. Oktober fällt aus

Der Pfälzerwaldverein Schaidt muss seine für Sonntag, 19. Oktober, geplante Wanderung bei Obersteinbach leider absagen.

Infos zum Verein jederzeit unter www.pwv-schaidt.de.

Pilzexkursion in Schaidt

Der Pfälzerwaldverein (PWV) Schaidt lädt für Samstag, 18. Oktober zu einer Pilzexkursion mit dem Förster und Pilzsachverständigen Volker Westermann in den Bienwald ein.

Treffpunkt ist um 9 Uhr in Schaidt am Parkplatz gegenüber dem Sportheim.

Für Nichtmitglieder des PWV wird ein Unkostenbeitrag von 10 EUR erhoben; für Mitglieder des PWV ist die Teilnahme frei.

Nach der Einweisung durch den Pilzsachverständigen treffen sich die Teilnehmer in mehreren kleinen Abständen mit den gefundenen Exemplaren zur ge-

meinsamen Durchsprache, wie man einen Pilz bestimmt und welche Pilze essbar, ungenießbar und giftig sind. Danach erfahren die Teilnehmer noch weiter Wissenswertes zu den gefundenen Pilzen. Wanderführer ist Werner Gimmel.

Bienwaldtrachtengruppe Büchelberg

Fahrt zum Frankfurter Weihnachtsmarkt am Samstag, 29. November

Unter organisatorischer Leitung der Bienwaldtrachtengruppe Büchelberg findet auch dieses Jahr wieder eine Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt statt. Ziel ist dieses Jahr Frankfurt.

Vor der malerischen Kulisse des Römers und der Fachwerkhäuser bieten weihnachtlich geschmückte Marktstände kulinarische Spezialitäten und jahreszeitliche Marktwaren an. Neben Glühwein, Bratwurst, Maronen, Lebkuchen und gebrannten Mandeln sind auch die Bethmännchen, eine Frankfurter Spezialität, im Angebot. Zudem offerieren die Verkaufsstände u. a. Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge, Nussknacker, Kerzen, Marionetten, Blechspielzeug und Christbaumschmuck. Der Weihnachtsmarkt findet auch am Mainkai, auf dem Paulsplatz, entlang der Kräme bis hin zur Zeil statt.

Der Preis liegt bei 35 EUR, wie immer inklusive eines Busfrühstückes. Der Bus fährt am Samstag, 29. November, um 9 Uhr am Feuerwehrhaus in Büchelberg ab und wird gegen 20 Uhr wieder in Büchelberg sein.

Verbindliche Anmeldungen durch Vorauszahlung der Fahrtkosten sind bei Angelika Rinnert, Tel. 07277-253 oder Jutta Hellmann, Tel. 07277-8155 ab sofort möglich.



Sport und Spiel

Fußball der Woche

FC Bavaria Wörth

Sonntag, 12.10.

15.00 Uhr Germersheim – Wörth 2

15.30 Uhr Billigheim II – Wörth 1

FVP Maximiliansau

Sonntag, 12.10.

10.30 Uhr G-Junioren Oberhausen/Barbelroth – Maximiliansau

12.30 Uhr Herren C-Klasse Maximiliansau II/Minderslachen – Essingen II

15.00 Uhr Herren B-Klasse Maximiliansau – Essingen

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Freitag, 10.10.

Bienwaldhalle

18.00 Uhr Männer Wörth 3 – Turnier

Sonntag, 12.10.

Auswärts

18.00 Uhr Männer Mutterstadt/Ruchheim – Wörth 1

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Samstag, 11.10.

12.00 Uhr Jugend 15 – Albersweiler

Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr Erwachsene 1 – Altrip

TV Wörth – Abt. Turnen

Pfalzmeistertitel im Gerätturnen weiblich

Am Wochenende 27./28. September fanden die Pfalzmeisterschaften im Gerätturnen weiblich statt. Dabei gingen im zweiten Durchgang die älteren Mädchen des TV 03 Wörth – Abt. Turnen im Spitzensportprogramm an den Start – und sie turnten sich souverän zum Pfalzmeistertitel. Neben tollen Einzelleistungen überzeugte die Mannschaft vor allem durch Spaß am Wettkampf und einen geschlossenen Teamauftritt.

Herzlichen Glückwunsch!

Oktoberfest beim FVP Maximiliansau

Der Fußballverein Pfortz-Maximiliansau lädt am Samstag, 11. Oktober zu seinem Oktoberfest ins Clubhaus in die Rheinstraße 9 ein. Neben zünftigem Essen gibt es Live-Musik vom Alleinunterhalter Markus Albert. Der Beginn der Gaudi ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Der FVPM freut sich über viele Gäste.



Kirche

Gegen das Vergessen

Ökumenische Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Sonntag, 16. November in Maximiliansau

In diesem Jahr begeht Deutschland den 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs. Am diesjährigen Volkstrauertag (Sonntag, 16. November) soll in der ökumenischen Gedenkstunde in Zusammenarbeit des Ortsbezirks Maximiliansau mit der protestantischen und katholischen Kirchengemeinde an Kriegsschicksale der Gemeinde erinnert werden.

Dazu sucht Frau Susanne Nachbar-Geiger Bürgerinnen und Bürger, die entweder selbst noch Zeitzeugen sind oder aber noch Erinnerungen aus der Familie an diese Zeit haben (in Form von Feldpostbriefen/Briefen aus der Kriegsgefangenschaft, Tagebucheinträgen, persönlichen Erinnerungsstücken/Geschichten) und bereit sind, mit ihr und Jugendlichen über ihre Erinnerungen zu sprechen und vorhandene Briefe u. ä. zur Verfügung zu stellen. Außerdem werden interessierte Jugendliche gesucht, die bei diesem Projekt mitarbeiten wollen

und auch an der Gedenkstunde am Volkstrauertag mitwirken möchten.

Bitte entweder direkt bei Susanne Nachbar-Geiger (Tel. 07271-41615, E-Mail: s.nachbarger@bistum-speyer.de) melden oder den Pfarrer bzw. Pfarrerin kontaktieren.

Adressen der Pfarrämter:

Pfarrei Hl. Christophorus, Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888, E-Mail: pfarramt.woerth@bistum-speyer.de;

Protestantische Kirchengemeinde Maximiliansau, Pestalozzistraße 12, 76744 Wörth, Tel. 07271-4777, E-Mail: pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de.

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133, stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749, thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948, alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 bis 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 11.10.

Wörth St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.10.

Hagenbach: 10.30 Uhr Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst – mitgestaltet vom Kirchenchor

Scheibenhardt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Maximiliansau: 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 13.10.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung/Stilles Gebet

Mittwoch, 15.10.

Berg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 16.10.

Wörth St. Theodard: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 17.10.

Maximiliansau: 18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Hagenbach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Termine im ehemaligen Lupperthaus/Festhalle

Jeden Mittwoch um 14 Uhr, Strickstubb,

Mittwoch, 15. Oktober, 19 Uhr, kfd-Minigruppe – Herbstabend

Mittwoch, 5. November, 19 Uhr, Autorenlesung in der Festhalle

Termine im Pfarrheim St. Theodard

Jeden Dienstag um 14 Uhr, Nähgruppe „Flinke Finger“ – mit Verkauf

Montag, 13. Oktober, 14.30 Uhr, Spielenachmittag für Alle

Montag, 13. Oktober, 19 Uhr, Frauentreff-Besinnung

Mittwoch, 15. Oktober, 15.30 Uhr, Sitzgymnastik – im Edith-Stein-Zimmer

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Goethestraße 11, 76870 Kandel

Pfarrer Stanislaus Mach, Tel. 0151-14879795

Zentrales Pfarrbüro Tel. 07275-1239, pfarramt.kandel@bistum-speyer.de

Samstag, 11.10.

Steinweiler: 14.30 Uhr Taufe von Katharina-Maria Schneider

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.10.

Minfeld: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei (mit Segnung der Erntegaben); nach dem Gottesdienst wird gesegnetes Brot gegen eine Spende zu Gunsten der Tafel Wörth verteilt

Kandel: 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Weihetag der Kirche/Jahrgedächtnis für Adelheid Runck/2. Sterbeamt für Wilfried Chmielus

Schaidt: 18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Steinweiler: 18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Kirchen-Café

Einfach mal ein nettes Gespräch führen,
den Sonntag genießen, dazu ein Stück
selbstgebackenen Kuchen und eine Tasse Kaffee –
wäre das was für Sie?

Dann willkommen im Kirchen-Café!

Herzlich willkommen sind alle Bürgerinnen und
Bürger aller Konfessionen und Religionen.
Der Erlös der Veranstaltungen kommt dem Erhalt
unserer Gebäude zugute.



Wir laden Sie herzlich ein,
ins Gemeindehaus,
Ottstraße 16, Wörth



am Sonntag,
12. Oktober
16. November
von 14.30 Uhr
bis 17.00 Uhr



Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Lektorin Renate Burgey

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Ottstraße 16, Lydia Würth

14.30 Uhr Kirchencafé im Gemeindehaus, Ottstraße

Dienstag, 14.10.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel; Interessierte können dienstags und mittwochs zum Gespräch vorbeikommen, oder einfach die Ruhe der Kirche nutzen, um sich zu entspannen oder zu beten. Gerne können mit Pfarrer Riegel auch andere Zeiten zum Seelsorgegespräch oder Gedankenaustausch vereinbart werden. Kontakt: Tel. 0160-1661166.

Mittwoch, 15.10.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel

19.00 Uhr Offene Trauergruppe – „Der Seele etwas Gutes tun, trotz(t) Trauer“ und „Mit der Trauer leben“ – erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen in Wörth in der Friedenskirche, Mozartstraße 6

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Pfarrerinnen Vera Ettinger, Seelsorgerin mit Schwerpunkt Begleitung von Trauernden, Tel. 0157-36817996, E-Mail: trauer@gpd-ger.de

Pfarrerinnen Margret Lingenfelder, Seelsorgerin mit logotherapeutischer Qualifikation (DGLE), Tel. 0162-4943788, E-Mail: Margarete.Lingenfelder@evkirchepfalz.de

Donnerstag, 16.10.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche; Kontakt: Francesca Stübinger, Tel. 0173-6870252.

Vorschau:

Sonntag, 19.10.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Lektorin Ute Heintz

17.00 Uhr Konzert in der Friedenskirche, Mandolinen- und Gitarrenorchester, Mandolinata Karlsruhe

Bürozeiten im Gemeindebüro: Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12.30 und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Samstag, 11.10.

18.00 Uhr Samstag-Abend-Godi (Pfarrerinnen A. Guttzeit)

Mittwoch, 15.10.

19.00 Uhr Offene Trauergruppe – „Der Seele etwas Gutes tun, trotz(t) Trauer“ und „Mit der Trauer leben“ – erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen in Wörth in der Friedenskirche, Mozartstraße 6

Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen:

Pfarrerinnen Vera Ettinger, Seelsorgerin, E-Mail: trauer@gpd-ger.de und

Pfarrerinnen Margret Lingenfelder, Seelsorgerin, Tel. 0162-4943788

Freitag, 17.10.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse treffen sich im Pestalozzihaus (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten)

Familien-Gottesdienst und Suppen-Büfett

Am ersten Sonntag im November (2. November) lädt die Pfarrgemeinde zu einem Gottesdienst für alle Generationen um 10.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Anschließend kann man mit der Familie gleich zum Mittagessen bleiben. Nach einer kleinen Stärkung mit Griebenschmalz und Brot erwartet die Gäste ein reichhaltiges und Suppen-Büfett mit über 20 unterschiedlichsten Suppen. Um Anmeldung wird gebeten, da nur noch wenige Plätze frei sind!

Ohne Reservierung kann kein freier Platz garantiert werden.

Und nach der Suppe: Ab 13.30 Uhr Kirchencafé mit Kuchen und Torten.

Wer selbst noch das Suppenbüfett bereichern möchte, meldet sich bitte im Pfarramt, Tel. 4777, zur Planung und auch, dass der Suppe ein Namensschildchen zugeordnet werden kann.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 12.10.

10.15 Uhr Erntedank-Gottesdienst, mit Abendmahl, Wolfgangskirche Freckenfeld, Pfarrer Andreas Kleppel

Pfarramt

Pfarrer Andreas Kleppel ist dienstags und donnerstags von 6.45 bis 8.30 Uhr telefonisch im Pfarramt in Freckenfeld zu erreichen. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden. Die Bürozeiten sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Wöchentlich mittwochs

09.30 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe, ab Geburt bis zum Kindergartenalter, Prot. Gemeinderaum Minfeld, Informationen über das Prot. Pfarramt Minfeld-Winden, E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de.

Herzliche Einladung an alle (Groß-) Eltern mit ihren Babys und Krabbelkindern.

Sonntag, 12.10.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank, mit Abendmahl, anschließend Mittagessen, Prot. Kirche Minfeld. Bei diesem Gottesdienst werden Lebensmittelspenden für die Tafel Wörth gesammelt.

Bürozeiten im Pfarramt

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Spendenaktion für die Tafel Wörth

In diesem Jahr nimmt die Pfarrgemeinde wieder an der Aktion der Tafel Wörth teil, bei der um haltbare Lebensmittelspenden gebeten wird.

Die Tafel Wörth braucht immer: Kaffee, Öl, Konserven jeglicher Art, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Gewürze und dringend Windeln und Babynahrung. Geldspenden helfen ebenfalls weiter und werden gerne angenommen.

Die Lebensmittelspenden können einfach in die Kirche mitgebracht werden am 12. Oktober in Minfeld und am 19. Oktober in Winden.

Freikirche Treffpunkt Leben

<https://treffpunkt-leben.de/woerth.html>

Marktstraße 3, 76744 Wörth (aktuell nur Briefkasten)

Pastor Benjamin Rohland, Tel. 0174-1924546

Zentrales Büro: Tel. 0721-8305080, benjamin.rohland@treffpunkt-leben.de

Sonntag, 12.10.

10.30 Uhr Gottesdienst, Thema: Wie kann Gott das Leid zulassen? – Teil 2; mit parallelem Kindergottesdienst, Restaurant „L'Osteria Romano“ in Wörth
Vorschau:

Sonntag, 26.10.

10.30 Uhr Gottesdienst, Thema: Was erwartet uns nach dem Tod?; mit parallelem Kindergottesdienst, Restaurant „L'Osteria Romano“ in Wörth

Neben der Ausstellung gibt es auch Mitmach-Stationen, an denen Gäste selbst kreativ werden können. Ein Großteil der Erlöse aus dem Verkauf der ausgestellten Werke soll der Lebenshilfe Kreis Gernersheim zugutekommen, bei der Claus als Mitarbeiterin tätig ist. Die Veranstaltung verbindet somit Kunstgenuss mit einem guten Zweck.

Pflegestützpunkt Stadt Wörth und VG Hagenbach



Beratung und Information für kranke, behinderte, hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu folgenden Themen: Alter, Krankheit, Behinderung, Pflege, Unterstützungsangebote und deren Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Beratung ist unverbindlich, unabhängig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.

Beratungstermine bitte vorab telefonisch vereinbaren:

Manuela Adling, Tel. 07271-9816530,

E-Mail: manuela.adling@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-9816531,

E-Mail: rosa.pfirrmann@pflgestuetzpunkte-rlp.de

Büroräume: Keltenstraße 15a, 76744 Wörth

Info: www.kreis-germersheim.de

Kreuzbund Speyer - Fachverband der Caritas

Hilfe ist möglich. Es gibt viele Wege aus dem Teufelskreis der Sucht. Jeder, der es schon einmal probiert hat, weiß wie schwer es ist, ohne Hilfe auszubrechen. Suchtgefährdet ist: wer Alkohol als Problemlöser einsetzt, um Spannungen und Krisen besser zu bewältigen, wer Medikamente und/oder Alkohol braucht, um sein Leben zu bewältigen, wer Glücksmomente nur mit Alkohol oder Medikamenten erfährt, wer Angst und Frust mit Alkohol oder Medikamenten abbaut.

Gesprächsgruppen:

Gruppe II: Treffen jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Gruppe I (Wiedererlangung der Fahrerlaubnis): Treffen 14-tägig donnerstags, 19.30 Uhr

Beide Treffen finden in Wörth im Katholischen Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19, Edith Stein-Zimmer, statt. Kontakt: Alex Cunow, Tel. 07273-800895; E-Mail: info@kreuzbund-speyer.de, Internet: www.Kreuzbund-Speyer.de.

Der Kreuzbund ist Fachverband im Deutschen Caritasverband.

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz Freundeskreis Maximiliansau

Das „Blaue Kreuz“ ist eine Gemeinschaft von Menschen, die alkoholabstinent leben und versteht sich als Ansprechpartner für alle, die in ihrem Leben selbst oder als Angehörige Probleme mit Alkohol oder anderen Suchtmitteln haben. Der Freundeskreis Maximiliansau arbeitet eng mit der Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werkes und dem Blauen Kreuz zusammen.

Der Gruppenabend für Betroffene findet jeden 2. Freitag im Monat, gemeinsam mit Angehörigen jeden 4. Freitag im Monat statt.

Treffpunkt im Katholischen Pfarrzentrum, Elisabethenstraße 45 in Maximiliansau, jeweils um 19.30 Uhr.

Kontakt: Tel. 07271-126695, 07271-42680 oder 0160-3204838.

FrauenZentrum Aradia

Notruf- und Beratungsstelle für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen

Das FrauenZentrum Aradia, bietet kostenfreie Beratung für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen, Angehörige, Fachkräfte und Selbsthilfegruppen für von sexualisierter Gewalt betroffener Frauen.



Rat und Hilfe

Blutspende in Schaidt

Nächster Termin: Freitag, 17. Oktober

Kalendertäglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt, um die Patienten in den Kliniken, Krankenhäusern und Arztpraxen zu versorgen. Deshalb sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Blutspenden angewiesen.

Der nächste Blutspendetermin in Schaidt findet am Freitag, 17. Oktober, von 16.30 bis 20 Uhr in der Kulturhalle im Sportzentrum Schaidt, Waldstraße 15 statt.

Spender werden gebeten, im Vorfeld eine Spendezeit zu vereinbaren. Durch die vorherige Terminreservierung sollen die Abläufe auf dem Blutspendetermin verbessert werden. Termine können gebucht werden über <https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/schaidt>.

Spender, welche nicht über ein App-taugliches Handy bzw. einen Computer verfügen, haben die Möglichkeit, sich über die kostenlose DRK-Blutspendedienst-Hotline 0800-1194911 bis spätestens Donnerstag, 16. Oktober, 17 Uhr ein Spendebett reservieren zu lassen.

Spender ohne reservierte Spendezeit müssen unter Umständen mit längeren Wartezeiten rechnen, weshalb das Rote Kreuz dringend um vorherige Terminreservierung über das Terminreservierungssystem bittet.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kunst für die Lebenshilfe Gernersheim/Wörth

Die Künstlerin Constanze Claus lädt am Samstag, 11. Oktober, von 11 bis 18 Uhr in ihr neues Atelier in der Hauptstraße 37 in Freckenfeld ein.

Die Gäste erwartet eine besondere Bilderausstellung „Florale Impressionen – 3 Generationen“ mit Werken der Künstlerin, ihrer Mutter und ihrer Großmutter.

Kontakt:

FrauenZentrum Aradia e. V., Moltkestraße 7, 76829 Landau,
Tel. 06341-83437

Telefonzeiten:

Montag, Donnerstag, 10 bis 12 Uhr und Dienstag, 16 bis 18 Uhr

E-Mail: aradia-landau@t-online.de

Homepage: www.aradia-landau.de

Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“

Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“ begleitet Familien mit einem lebenszeitverkürzt erkrankten Kind oder Jugendlichen ab dem Zeitpunkt der Diagnose und während der Erkrankungsphase.

Ebenso begleitet der Hospizdienst Familien mit einem schwerkranken oder sterbenden Elternteil.

Bedürfnisorientiert werden die Familien zu Hause von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern beraten und im Alltag unterstützt. Zusätzlich werden verschiedene Vernetzungsmöglichkeiten angeboten und der Hospizdienst arbeitet eng mit Pflegediensten, Elterninitiativen, Ärzten, Krankenhäusern etc. zusammen.

Der Dienst steht allen Menschen offen und ist kostenfrei.

Kontakt: Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst „Windspiel“, Weissenburger Straße 1, 76829 Landau, Tel. 06341-178800, E-Mail: hospizdienst.landau@vinzentius.de

Sozialpsychiatrischer Dienst im Gesundheitsamt

Beratung und Begleitung von Menschen in Lebenskrisen, psychisch- und suchterkrankten Menschen sowie deren Angehörigen, Hauptstraße 25 in 76726 Germersheim, Frau Koblenz (Wörth, Maximiliansau, Büchelberg), Tel. 07274-53-482, Herr Schwerdtfeger (Schaidt, Vollmersweiler), Tel. 07274-53-459.

HIV-Beratungstermine

HIV-Beratungstermine im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Germersheim, Hauptstraße 25, 76726 Germersheim, jeden ersten Dienstag im Monat, von 13.30 bis 15.30 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07274-53-1236.

Weisser Ring

Unter der deutschlandweiten zentralen Rufnummer: 116 006 erhalten Opfer von Straftaten Unterstützung von der Hilfsorganisation Weisser Ring.



Aus der Region

Bundestagsabgeordneter Thomas Gebhart (CDU)

Videokonferenz „Aktuelles aus Berlin - für die Südpfalz“ am 15. Oktober
Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart lädt alle Interessierten zu einer Videokonferenz zum Thema „Aktuelles aus Berlin - für die Südpfalz“ ein. Am Mittwoch, 15. Oktober, von 20 bis 21 Uhr möchte Gebhart zur aktuellen Situation informieren und sich mit den Teilnehmern austauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Zugangsdaten zur Videokonferenz findet man unter thomas-gebhart.de/online, auch eine telefonische Einwahl ist möglich. Zusätzlich wird die Konferenz live auf der Facebook-Seite von Thomas Gebhart übertragen: <https://www.facebook.com/gebhart.th>.

SPD-Infostand in Maximiliansau

Die SPD Maximiliansau lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein zum Infostand am Samstag, 18. Oktober, von 9 bis 11 Uhr vor dem Lebensmittelmarkt Nahkauf, Tullastraße 11 in Maximiliansau.

Mitglieder der SPD sowie Ortsbeiräte und Stadträte stehen für Gespräche zur Verfügung und informieren über aktuelle Themen aus der Orts- und Stadtpolitik. Außerdem erhalten Interessierte Informationen zur Landtagswahl 2026, bei der Alexander Schweitzer als Spitzenkandidat der SPD antritt.

Landtagsabgeordnete

Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Einladung zur Mainzfahrt am 13. November

Die SPD-Landtagsabgeordnete Dr. Rehak-Nitsche lädt für Donnerstag, 13. November interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtgebiet Wörth am Rhein zu einer Fahrt in die Landeshauptstadt ein. Die Teilnehmer erwarten ein abwechslungsreiches und informatives Programm. Neben einer Einführung ins Plenum und einem Plenumsbesuch, wo die Mitreisenden von der Tribüne aus Live-Einblicke in eine Landtagsdebatte erhalten, wird es Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit der Abgeordneten geben. Eine Führung beim SWR sowie ein Mittagessen runden das Programm ab. Abfahrt ist am 13. November um 7.30 Uhr am Bahnhof Wörth (Details nach der Anmeldung). Gegen 18.30 Uhr wird der Bus wieder zurück in Wörth sein.

Interessierte können sich im Bürgerbüro von Frau Dr. Rehak-Nitsche unter Tel. 07271-5088088 oder per E-Mail (buero@rehak-nitsche.de) unter Angabe der Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) bis zum 3. November anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

KVV und VBK

Einladung zum Mobilitätstraining am 25. Oktober



(Foto: KVV)

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bietet in Kooperation mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK) am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 12 Uhr wieder ein Mobilitätstraining im VBK-Betriebshof in der Gerwigstraße an. Teilnehmen können Alle, die aus fehlender ÖPNV-Erfahrung mehr Sicherheit bei der Nutzung von Straßenbahnen oder Bussen erlangen möchten. Sie bekommen bei diesem Training wertvolle Praxistipps und können in aller Ruhe die unterschiedlichen Einstiegssituationen sowie den sicheren Aufenthalt in den Fahrzeugen üben. Zudem erklären die Mitarbeiter von KVV und VBK, welche Hilfsmöglichkeiten Fahrgästen bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zur Verfügung stehen oder welche Notrufeinrichtungen es in den Bussen und Bahnen gibt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und deren Begleiter, beispielsweise Menschen, die mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen unterwegs sind, aber auch an sehbehinderte Menschen.

Die Teilnahme an dem Mobilitätstraining ist kostenlos. Die Teilnehmer treffen sich im Betriebshof der VBK in der Gerwigstraße 65 in der Karlsruher Oststadt. Die Gruppengröße ist auf 25 Personen (plus Begleiter) begrenzt. Eine Anmeldung ist beim KVV-Servicetelefon unter der Nummer 0721-61075885 erforderlich.

Wilder Wald am Westwall

Eine Zeitreise entlang des Westwalls und in den Naturwald

Die knapp neun Kilometer lange Tour auf dem Westwall-Rundweg in Schaidt führt die Teilnehmer in ca. 4,5 Stunden tief in einen naturnahen Wald. Mal auf breiten Wegen, mal auf gewundenen Pfaden, die sich entlang des Heilbachs schmiegen und durch die geschützte Naturwaldfläche führen. Sie begegnen der uralten Bismarck-Eiche, die viele Geschichten aus ihrem langen Leben erzählen kann.

Tief im Wald finden sich aber auch die wenig rühmlichen Relikte und Zeitzeugen des Westwalls, der einmal die Grenzen Deutschlands schützen sollte. Pan-

zergraben, Turko-Gräber und Einmann-Bunker erinnern daran.

Auf dieser Tour erfahren die Gäste Wissenswertes und Spannendes über mächtige Eichen, Buchen und andere heimische Bäume, den wilden Naturwald, eine lichte Sanddüne mitten im Wald, das Naturschutzgroßprojekt Bienwald und über den Sinn oder Unsinn des Westwalls.

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz in Schaidt

Termin/Dauer: Sonntag, 19. Oktober, um 11 Uhr/ca. 4,5 Stunden

Leitung: Heidrun Knoch, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Kosten: 16 EUR pro Person, Kinder 7 bis 17 Jahre 9 EUR, bis sechs Jahre frei

Teilnehmer: mindestens 8/maximal 20 Personen

Veranstalter: Naturführer Pfalz e. V.

Aus Rücksicht auf die Teilnehmer sind keine Hunde erlaubt.

Die Buchung und Bezahlung erfolgt über den Link „Direkt buchen & bezahlen“ auf der Homepage: <https://naturfuhrer-pfalz.de/veranstaltung/wilder-wald-am-westwall-3/>.



Wir suchen für unser Bürgerbus-Team



Fahrerinnen und Fahrer dienstags bis donnerstags

Haben Sie Freude am Fahren?
Sind Sie kontaktfreudig? Mögen Sie einige
Stunden im Monat in eine ehrenamtliche und
sinnvolle Tätigkeit investieren?

Wir freuen uns auf Sie!

Es ist kein Personenbeförderungsschein erforderlich.

Kontakt: Klaus Saalman
Telefon: 0172 188 2240
E-Mail: klaus.saalman@gmail.com





Fit, gesund und schön



Fit bleiben: Muskeln richtig versorgen

Antioxidantien fangen freie Radikale ab/Ausgewogene Ernährung wichtig

Gesundheit. Ob Joggen, Schwimmen oder Fahrradfahren – regelmäßiger Ausdauersport ist gesund, stärkt das Herz-Kreislauf-System und sorgt dafür, dass wir uns wohlfühlen.

Doch für Sportler ist nicht nur Konditionstraining wichtig, sondern auch der Schutz der Muskeln und ausreichend Regeneration. Bei anhaltender Belastung benötigt der Körper viel Flüssigkeit, Vitamine und Mineralstoffe, sonst drohen Erschöpfung, Mangel und Muskelschmerzen.

Verlust von Mikronährstoffen ausgleichen

Wenn wir uns richtig anstrengen, kommen wir ordentlich ins Schwitzen. Dabei verliert der Körper viel Flüssigkeit und darüber wichtige Mineralstoffe, vor allem Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und Zink. Wird der Verlust dieser Mikronährstoffe nicht ausgeglichen, kann auf Dauer ein Mangel entstehen. Die Folgen können Erschöpfung und ein dauerhaftes Leistungstief sein. Achten Sie deshalb beim Ausdauersport darauf, ausreichend zu trinken. Am besten Mineralwasser mit einem hohen Mineralstoffge-



Regelmäßiger Ausdauersport ist gesund, doch bei anhaltender Belastung benötigt der Körper viel Flüssigkeit, Vitamine und Mineralstoffe

FOTO: PRESSMASTER/STOCK.ADOBE.COM/AKZ-O

halt oder Fruchtsaftschorlen. Schutz vor Muskelschäden Körperliche Anstrengung führt zu vermehrter Bildung von sogenannten freien Radikalen. Wer-

den diese nicht unschädlich gemacht, kann das die Körperzellen schädigen. Man spricht dann von oxidativem Stress. Antioxidantien, wie Vitamin C und E, die Mineralstoffe Selen und Zink sowie Coenzym Q10, sind Stoffe, die freie Radikale abfangen. Diese Antioxidantien sind vor allem in pflanzlichen Lebensmitteln wie Obst, Gemüse und hochwertigen Pflanzenölen enthalten. Eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung reicht in der Regel aus, um den Körper ausreichend mit Vitaminen und Mineralstoffen zu versorgen. Allerdings kann der Bedarf bei Sportlern erhöht sein. Vor allem im Leistungssport können zusätzliche Antioxidantien, in einer Dosierung, die speziell auf die Bedürfnisse von Sportlern abgestimmt ist, vor Muskelschäden schützen. Gegen Muskelkater haben sich Omega-3-Fettsäuren bewährt. Sie wirken Entzündungsprozessen im Körper entgegen und können so die Schmerzen lindern. Eventuell kann die Einnahme von Omega-3-Fettsäuren in Form von Mikronährstoffpräparaten sinnvoll sein.

Infos unter:
<http://www.vitamindoctor.com>

JETZT STARTEN UND MITGLIED WERDEN

udo's Fitness World

Freihantelbereich
Großer Gerätepark
Cardiobühne
million Kraft- & Kraft-Ausdauer-Zirkel
extrafrakt Dehnungszykel
2 Kursräume & vielfältiges Kursprogramm
Sauna- & Wellnessbereich
Solarium
Bistro

Pfortzerstr. 3 • 76744 Wörth-Maximiliansau
Tel. 07271/42919 • www.udofitnessworld.de

f Instagram

11187125_10_1

Seit 25 Jahren der Ort für Ihre Wohlfühlmomente

All About HAIR

Inhaberin: Sibyl Isenhardt

Marktsr. 8
76744 Wörth
info@allabouthair-friseur.de
07271-127774
0171-3290692 nur WhatsApp

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag
von 09:00 bis 14:00 Uhr
Montag und Mittwoch
nur nach Vereinbarung

11186287_10_1

**Fast alles gibt's auch in Deiner Nähe!
Kauf lokal!**

Fieguth-Amtsblätter

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 0621 - 57249860

Fax 0621 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amtsblatt.net



Fieguth-Amtsblätter

SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Sie suchen neue Kunden?

Dann empfehlen wir Ihnen eine Zeitung,
die ALLE erreicht.
Präsentieren Sie sich im Amtsblatt!

Lars Robbe

Telefon 06341 - 281-114

Mobil 0173 - 988 52 63

E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

<https://www.wochenblatt-reporter.de/s/fieguth>

Unser
kompetenter
Werbeberater
ist für
Sie da!



Große Sonderaktion

Garten im Herbst

profitieren sie von unserem Aktionsrabatt!

Erscheint am 24. Oktober 25
Anzeigenschluss: 20.10.25, 12 Uhr

Extragroße Reichweite - Attraktive Sonderpreise!
inklusive Werbesperrvermerke.
10 Ausgaben im Landkreis DÜW, Rhein-Pfalz-Kreis, Süd-Pfalz und Südwest-Pfalz.

Ihre Ansprechpartner:
Helke Baum, Tel. 06321 / 39 39 - 13, helke.baum@mediawerk-suedwest.de | Bobenheim-Roxheim | Lamsheim-Hessheim
Monika Richter, 06321 / 39 39 - 17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Iggelheim
Lars Robbe, 0173 / 98 85 263, lars.robbe@mediawerk-suedwest.de | Wörth | Freinsheim | Maxdorf | Wachenheim
Marion Blum, Tel. 06321 / 39 39 - 39, marion.blum@mediawerk-suedwest.de | Deidesheim | Mutterstadt

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

www.hoffmann-haustechnik.info

HOFFMANN

MEISTERBETRIEB

HAUSTECHNIK
SANITÄR • BAUBLECHNEREI • GASHEIZUNG • BAD-SANIERUNG
...damit's gut wird!

Obere Weide 1 • 76744 Wörth **07271 8530**

8919245_110_11

Traueranzeigen

Lokal Einkaufen – 100% Heimat! **Fieguth-Amtsblätter**

DAMIT AUCH IHR EVENT EIN ERFOLG WIRD ...

Nutzen Sie unsere HERBST-GASTRO-AKTION!

Ihre Ansprechpartner:
Heike Baum, Tel. 06321/3939-13, heike.baum@mediawerk-suedwest.de
Bobenheim-Roxheim | Lamsheim-Hessheim
Monika Richter, 06321/3939-17, monika.richter@mediawerk-suedwest.de | Haßloch | Böhl-Iggelheim
Lars Robbe, 0173/9885263, lars.robbe@mediawerk-suedwest.de | Wörth | Freinsheim | Maxdorf | Wachenheim
Marion Blum, Tel. 06321/3939-39, marion.blum@mediawerk-suedwest.de | Deidesheim | Mutterstadt

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

11165709_30_3

BESTATTUNGSINSTITUT
FRICKE

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

10817059_200_20

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGSVORSORGE
BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993228_40_4